

Justiz-, Gemeinde- und
Kirchendirektion des
Kantons Bern

Nydeggasse 11/13
3011 Bern
Telefon 031 633 77 75
Telefax 031 633 73 21

ouendr.agr@jgk.be.ch
www.be.ch/agr

Gemeindeverwaltung Belp Präsidialabteilung	
Akten - Nr.	
E	1 Z. MRZ. 2009
Verteiler	
Erledigt	

10. März 2009

U/Zeichen: WOR/WIB
G/Nr: 150 09 07

GESAMTENTSCHEID

gemäss Art. 1 Abs. 4 BauG

A. Aus den Akten



Gemeinde: Belp

Gesuchstellerin: Einwohnergemeinde Belp, Gartenstrasse 2, 3123 Belp

1. Gegenstand: Änderung Zonenplan Siedlung „Bereich Aemmenmatt“

2. Gegenstand: Überbauungsordnung Detailerschliessungsanlage Aemmenmatt/Eichholzweg

bestehend aus:

- Situation 1:500 vom 26.9.2008
- Längenprofil 1:500/50 vom 26.9.2008
- Querprofile 1:100 vom 26.9.2008
- Landerwerb Situation 1:500 vom 26.9.2008
- Normalprofil 1:50 vom 26.9.2008

3. Gegenstand: Änderung Kantonsstrassenplan vom 22.8.2001

bestehend aus:

- Situation 1:500 Blatt 2 vom 26.9.2008
- Längenprofil 1:500/50 Blatt 2 vom 26.9.2008
- Querprofile 1:100 Blatt 2 vom 26.9.2008
- Landerwerb Situation 1:500 vom 26.9.2008

B. Sachverhalt

Abklärungen haben ergeben, dass die Firma Alupak AG (weltweit einzige Herstellerin von Nespresso-Kapseln) ihr Werk in Belp erweitern kann, ohne die Ortsplanungskonzeption in Frage zu stellen. Im Juni 2008 wurden die entsprechenden Unterlagen (Arbeitszonenerweiterung, Erschliessung) zur Vorprüfung eingereicht. Am 9.9.2008 konnte der Gemeinde mitgeteilt werden, dass die Unterlagen der Rechtmässigkeitsprüfung stand halten und die Genehmigung in Aussicht gestellt werden kann. Allerdings mussten nebst Detailbereinigungen insbesondere darauf geachtet werden, dass die Zonenerweiterung und neue Erschliessungskonzeption in Einklang mit den übrigen Planungsinstrumenten der Gemeinde gebracht werden konnten. Die Richtpläne „Verkehr“ und „Ökologische Vernetzung“ bedurften ebenfalls noch einiger Anpassungen. Nachdem die Beschlüsse in der Gemeinde gefasst wurden, gelangten die Unterlagen am 16.1.2009 erneut ans Amt für Gemeinden und Raumordnung mit Antrag zur Genehmigung. Die Prüfung der Unterlagen ergab, dass sämtliche Punkte aus der Vorprüfung berücksichtigt und bereinigt wurden.

C. Erwägungen

1. Das AGR genehmigt gemäss Art. 61 des kantonalen Baugesetzes vom 9. Juni 1985 (BauG; BSG 721.0) Vorschriften und Pläne der Gemeinden, wenn sie rechtmässig und mit den übergeordneten Planungen vereinbar sind.

Nach Anhörung des Gemeinderates und der betroffenen Grundeigentümer kann das AGR nicht genehmigungsfähige Pläne und Vorschriften im Genehmigungsbeschluss ändern, soweit dadurch nicht unzulässig in die Gemeindeautonomie eingegriffen wird. Zudem entscheidet das AGR im Genehmigungsverfahren über die unerledigten Einsprachen.

2. Die Vorlage erweist sich insgesamt als rechtmässig, mit den übergeordneten Planungen vereinbar und kann genehmigt werden.
3. Gemäss Art. 2 BauG ist ein Bauvorhaben zu bewilligen, wenn es den bau- und planungsrechtlichen Vorschriften und den nach anderen Gesetzen im Baubewilligungsverfahren zu prüfenden Vorschriften entspricht, die öffentliche Ordnung nicht gefährdet und wenn ihm keine Hindernisse der Planung im Sinne der Art. 36 und 62 BauG entgegenstehen.
4. Die beigezogenen kantonalen Fachstellen sowie die Belp haben in ihren Amts- und Fachberichten die sie jeweils betreffenden Aspekte geprüft. Das Strassenbauprojekt erweist sich als bewilligungsfähig.
5. Die folgenden Amtsberichte (Bewilligungen) und Fachberichte liegen vor:
 - 5.1 Gewässerschutzbewilligung Belp vom 18.9.2008
 - 5.2 Amtsbericht OIK II betr. Kantonsstrassenplanänderung vom 28.1.2009

Die in diesen Fach-/Amtsberichten enthaltenen Auflagen und Bedingungen werden vollumfänglich zu integrierenden Bestandteilen der nachfolgenden Baubewilligung (in Form eines Gesamtentscheides nach Art. 9 KoG) erklärt.

Dieser Gesamtentscheid umfasst auch die Baubewilligung für das Erstellen der Detailerschliessung inkl. Kantonsstrassenanschluss gemäss den eingereichten Projektplänen vom Ingenieurbüro Zeltner+ Partner AG, gestempelt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) mit gleichem Datum wie die vorliegende Verfügung.

- 1.2 Die Gewässerschutzbewilligung gemäss Amtsbericht vom 18.9.2008.
- 1.3 Die Zustimmung des Obergeringenieurkreis II gemäss Amtsberichte vom 8.9.2008 und 28.1.2009.

2. Bedingungen und Auflagen:

- 2.1 Der Obergeringenieurkreis II stimmt in seinen Amtsberichten (8.9.2008 und 28.1.2009) der Änderung des Strassenplanes vom 22.8.2001 „Erschliessung Flughafen Bern-Belp“ im Bereich des neuen Anschlusses des Eichholzweges mit folgenden Auflagen zu:
 - 2.1.1 Sämtliche Kosten für die Korrektur der Kantonsstrasse gehen zu Lasten der Gemeinde.
 - 2.1.2 Die Ausführungspläne sind, soweit die Kantonsstrasseneinmündung betreffend, vor Baubeginn mit dem Obergeringenieurkreis II zu bereinigen.
 - 2.1.3. Der Baubeginn und die weiteren Ecktermine sind mit dem Obergeringenieurkreis II abzusprechen.
 - 2.1.4. Der Obergeringenieurkreis II ist an die Bausitzungen, die die Kantonsstrasse betreffen könnten, einzuladen.
- 2.2 Die Gemeinde Belp macht in ihrem Amtsbericht vom 18.9.2008 folgende Auflagen und Bedingungen:
 - 2.2.1. Die Dimensionierung und Detailprojektierung der Abwasseranlagen wurden nicht überprüft. Diese sind nach den massgebenden VSS-Normalien sowie den Richtlinien des GSA über Versickerung von Regen- und Reinabwasser auszuführen. Die Vorgaben der GEP sind zu berücksichtigen.
 - 2.2.2. Die Entwässerung hat gemäss den Gewässerschutzbauvorschriften der Gemeinde (innerhalb Kanalisationsbereich) zu erfolgen.
 - 2.2.3 Die Planung und Ausführung von Versickerungsanlagen einschliesslich der erforderlichen Retentions- und Vorreinigungsanlagen richtet sich grundsätzlich nach den Richtlinien des GSA über die Versickerung von Regen- und Reinabwasser (Ausgabe 1999) sowie der Schweizer Norm SN 592'000 Planung und Erstellung von Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung. Die Bauherrschaft hat für diese Belange eine hydrologisch geschulte Fachperson beizuziehen.
 - 2.2.4 Das Regenwasser der Detailerschliessungsstrasse ist oberflächlich diffus, über eine Humusschicht von mind. 30 cm Stärke im Bankett zu versickern (Entwässerung über die Schulter).
 - 2.2.5. Der Projektstandort liegt in einem Gebiet mit zeitweilig hohem Grundwasserstand. Für die Versickerung des Regenwassers ist das Erstellen von Sickerschächten nicht erlaubt.
 - 2.2.6. Beim Bau einer Versickerungsanlage
 - darf der Grundwasserspiegel keinesfalls freigelegt werden
 - dürfen keinerlei Recyclingmaterialien oder industrielle Nebenprodukte wie Recycling-Kiessand, Dachziegelgranulat, Asphaltgranulat, Betongranulat, Mischabbruchgranulat, Elektroofenschlacke, Altschotter oder dergleichen verwendet werden

9. Diese Verfügung wird eröffnet:
eingeschrieben:

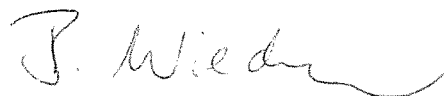
- der Gemeinde Belp (gleichzeitig Gesuchstellerin)
unter Beilage der Änderung Zonenplan Siedlung (2 Ex.), der Überbauungsordnung
Detailerschliessungsanlage Aemmenmatt/Eichholzweg inkl. Baugesuch (1 Ex.), der
Änderung Kantonsstrassenplan (1 Ex.) sowie der Änderung Richtplan Verkehr (2
Ex.) und der Änderung TRP „Ökologische Vernetzung“ (1 Ex).

mit normaler Post:

- dem Obergeringenieurkreis II
unter Beilage je eines Exemplares Überbauungsordnung Detailerschliessungsanla-
ge Aemmenmatt/Eichholzweg inkl. Baugesuch und der Änderung Kantonsstrassen-
plan
- Region Gürbetal
unter Beilage eines Exemplars der Änderung TRP „Ökologische Vernetzung“.

Je zwei Exemplare dieser Verfügung, der genehmigten Änderung Zonenplan Siedlung, der genehmigten Überbauungsordnung Detailerschliessungsanlage Aemmenmatt/Eichholzweg inkl. Baugesuch, der genehmigten Änderung Kantonsstrassenplan sowie der genehmigten Änderung Richtplan Verkehr und der genehmigten Änderung TRP „Ökologische Vernetzung“ sind für das Amtsarchiv bestimmt.

Amt für Gemeinden und Raumordnung
Abteilung Orts- und Regionalplanung



Barbara Wiedmer- Rohrbach
Vorsteher-Stv.

Kopie an:

- Regierungsstatthalteramt Seftigen
unter Beilage je eines Exemplars Änderung Zonenplan Siedlung, der Überbauungsord-
nung Detailerschliessungsanlage Aemmenmatt/Eichholzweg inkl. Baugesuch, der Ände-
rung Kantonsstrassenplan sowie der Änderung Richtplan Verkehr und der Änderung TRP
„Ökologische Vernetzung“.
- der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, Reiterstr. 11, 3011 Bern un-
ter Beilage je eines Exemplars Änderung Zonenplan Siedlung, der Überbauungsordnung
Detailerschliessungsanlage Aemmenmatt/Eichholzweg inkl. Baugesuch, der Änderung
Kantonsstrassenplan sowie der Änderung Richtplan Verkehr und der Änderung TRP „Ö-
kologische Vernetzung
- Kant. Steuerverwaltung, Abt. amtl. Bewertung der Grundstücke
- Rf (mit Unterlagen/Gebühren zur Rechnungsstellung)
- RYP / ELE (intern)
- Rechtsverwahrer



1.0	Baugesuch	☐ Baugesuch	Gemeinde-Nr: _____
		☐ generelles Baugesuch	Eingang: _____

Angaben, die zum Ausfüllen der Baugesuchsformulare nötig sind, können bei der zuständigen Gemeindeverwaltung erfragt werden (Zonenplan, Gemeindebaureglement, Bauinventar, Gefahreng Gebiet, Altlasten-Verdachtsflächen, etc.).

PLZ / Gemeinde: 3123 Belp Lage-Koordinaten: 604.900/194.650
 Strasse / Ort: Eichholzweg Nr.: _____ Parzelle(n) / Baurecht-Nr.(n): 538/2989/79/
 2260/261/54/538/1861/2585/1515/BR 2734

Bauherrschaft (Name, Adresse, Kontaktperson):

Einwohnergemeinde Belp
 Gartenstrasse 2, 3123 Belp

Tel. Nr. 031 818 22 22

Fax Nr. 031 818 22 99

E-Mail präsident@belp.ch

Vertreterin/Vertreter mit Vollmacht (Name, Beruf und Adresse, Kontaktperson):

Tel. Nr. _____

Fax Nr. _____

E-Mail _____

Projektverfasserin, Projektverfasser (Name, Beruf und Adresse, Kontaktperson):

Tel. Nr. 031 818 26 26

Fax Nr. 031 818 26 36

E-Mail info@zeltner+partner.ch

Zeltner + Partner AG
 Dorfstrasse 55, 3123 Belp

Grundeigentümerin, Grundeigentümer: (Name und Adresse, falls nicht
Gebäudeeigentümerin, Gebäudeeigentümer: mit Bauherrschaft identisch)

Tel. Nr. _____

Bauvorhaben

Baubeschrieb: ☒ Neubau ☐ Umbau ☐ Ausbau ☐ Umnutzung ☐ Erweiterung ☐ Abbruch
☐ Technische Anlagen ☐ Innenumbau schützens-/erhaltenswerte Bauten ☐ Andere
Nutzung: ☐ Gewerbe ☐ Landwirtschaft ☐ Wohnen
☐ Industrie ☐ Dienstleistung ☒ Andere _____

Umschreibung des Bauvorhabens und der vorgesehenen Nutzung:

Erschliessungsanlagen für MIV, Fussgänger und Radfahrer sowie Beleuchtung und Bepflanzung

Bisherige Nutzung (insb. Dachstock): _____

Fundation; System: Schwarzbelag auf Kieskoffer

Tragkonstruktion; Stützen: _____ Wände: _____ Decken: _____

Fassaden; Material: _____ Farbe: _____

Dach; Form: _____ Neigung: _____

Material: _____ Farbe: _____

☐ Rammen ☐ Pfählen ☐ Sprengen Bauten im Grundwasser/Grundwasserabsenkung: ☐ ja ☐ nein
 (wenn ja: Bewilligung durch GSA erforderlich)

Baukosten nach Art. 11/1e BewD Fr.: _____
 Baukosten total, inkl. Erschliessung, ohne Landerwerb Fr.: 1.6 Mio. Fr./m³ _____ Gebäudevolumen GV
 (5) nach SN 504 416 _____ m³

Zonenvorschriften und Schutzbestimmungen

Nutzungszone: A2

zulässige Geschosshöhe/Bauklasse: -

Überbauungsordnung: -

Altlast, belasteter Standort, Verdachtsfläche: ☐ ja ☒ nein

Empfindlichkeitsstufe: ES III/IV

Gewässerschutzbereich: ☒ A ☐ B ☐ Grundwasserschutzzone (S)

Gebiet mit bekannten oder vermuteten Naturgefahren? ☐ ja Baugesuchsformular Naturgefahren (NG) ausfüllen
☒ nein Kein Nachweis erforderlich

Schutzzonen allgemein/
 Baugruppe Bauinventar: -

schützenswerte Objekte: ☐ ja ☒ nein

erhaltenswerte Objekte: ☐ ja ☒ nein

K-Objekt ☐ ja ☒ nein

Ausnahmegesuch (Begründung auf separatem Blatt beilegen)

Es werden Ausnahmen verlangt von Vorschriften:

☐ BR / GBR Art. _____	☐ SBG Art. _____	☐ WBG Art. _____
☐ BauG Art. _____	☐ SFG Art. _____	☐ Art. 24 ff. RPG / 81 ff. BauG
☐ BauV Art. _____	☐ LSV Art. _____	☐ Andere: _____

Allgemeine Angaben (*soweit zutreffend Berechnungen beilegen)

Strassenanschluss: ☐ Gemeindestrasse ☒ Kantonsstrasse

Grösste Gebäudehöhe: _____ m (Messweise nach Reglement) Anzahl Vollgeschosse: _____

*Flächenangaben:

BGF Wohnungen:	BGF Übrige:	Kinderspielplatz:	Aufenthaltsbereich:
- Bestehend: _____ m ²	_____ m ²	_____ m ²	_____ m ²
- Neu: _____ m ²	_____ m ²	_____ m ²	_____ m ²
- Total: _____ m ²	_____ m ²	_____ m ²	_____ m ²

Anrechenbare Landfläche: _____ m² *Ausnützungsziffer: _____ *Grünflächenziffer: _____

Nachfolgende Fragen zur Bodenfläche nur ausfüllen, wenn die definitiv überbaute Bodenfläche und/oder die temporär beanspruchte Fläche 2'000 m² übersteigt (siehe Hilfsblatt Bodenschutz):

Beanspruchte, unversiegelte Bodenfläche: _____ m² davon definitiv überbaute Fläche: _____ m² davon temporär beanspruchte Fläche: _____ m²

Anzahl Wohnungen:

Bestehend

Neu

Total

1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	mehr als 5 Zimmer

*Autoabstellplätze: _____ davon in Garagen oder Einstellhallen: _____

*Veloabstellplätze: _____ davon überdacht: _____

Beilagen zum Baubewilligungsgesuch

- | | |
|--|---|
| ☐ 2.0 Technik - Formular | ☐ 5.2 Anschluss Gemeinschaftsantenne |
| ☒ 3.0 Entwässerung von Grundstücken | ☐ 5.3 Anschluss Gas |
| ☐ 3.2 Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten | ☐ 5.4 Anschluss Wasser |
| ☐ 3.3 Brandschutz | ☐ 5.5 Wasser- / Abwasserinstallationen |
| ☐ 3.5 Zivilschutz: Schutzraum - Bau | ☐ 5.8 Anschluss Fernmeldenetz |
| ☐ 3.6 Zivilschutz: Schutzraum - Befreiung | ☐ 6.0 Reklame |
| ☐ 3.7 Wärmeentzug mittels Erdsonden | ☐ E1-E11 Energie |
| ☐ 4.0 Betreiben, Einrichten und Umgestalten von Betrieben und Anlagen | ☐ Ent Deklaration der Entsorgungswege |
| ☐ 4.1 Fragebogen Gewässerschutz Industrie und Gewerbe | ☐ BauRLL Lufthygienisch relevante Baustellen |
| ☐ 4.2 Bauten nach Waldgesetz | ☐ NG Naturgefahren |
| ☐ 4.3 Gastgewerbe | ☐ Bio Biologische Sicherheit |
| ☐ 4.4 Gewässerschutz Landwirtschaft | ☐ Rn Radon |
| ☐ 5.0 Grabarbeiten | ☐ Asb Asbest |
| ☐ 5.1 Anschluss Elektrizität | ☐ Weitere _____ |

Weitere Unterlagen

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Zustimmung der Nachbarn nach 27/3 BewD | ☐ Schattendiagramm | ☐ Konzession Wassernutzung |
| ☐ Näherbau- / Grenzbaurecht | ☐ Nebenraumnachweis | ☐ Inhalte generelles Baugesuch |
| ☐ Dienstbarkeitsvertrag | ☐ Berechnung Abstellplätze | ☐ Brandschutzkonzept |
| ☐ Vollmacht | ☐ Berechnung Kinderspielplätze/ Aufenthaltsbereiche | ☐ Signalisation |
| ☐ Lärmschutznachweis | | |

Bemerkungen:

Die Verschiebung der 132 KV Leitung Belp-Worb erfolgt in einem separaten Verfahren (ESTI).

Ort und Datum: Belp, 18. September 2008

* Bauherrschaft:

Projektverfasserin/Projektverfasser:

* Grundeigentümerin/Grundeigentümer:

Namens des Gemeinderates

Namens des Gemeinderates

Der Präsident:

Der Sekretär:

Der Präsident:

Der Sekretär:

Das Ansuchen muss im Zeitpunkt der Baueingabe die Bauprofile gestellt sein und bis zum rechtskräftigen Bauentscheid stehen bleiben. Vor Rechtskraft der Baubewilligung darf mit den Bauarbeiten nicht begonnen werden.



3.0 Entwässerung von Grundstücken

Gemeinde-Nr.: _____
Eingang: _____

PLZ / Gemeinde: 3123 Belp

Amt -Nr.: _____

Strasse / Ort: Eichholzweg

Nr.: _____

Parzelle(n) / Baurecht-Nr.(n): 538/2989/76/
2266/2261/541/538/1861/2385/1915 BR 2734

Grundstückentwässerung

Zutreffendes ankreuzen

- Bauvorhaben innerhalb Kanalisationsbereich gemäss GEP/GKP ☐
- Bauvorhaben ausserhalb Kanalisationsbereich gemäss GEP/GKP ☐
- Anschluss an zentrale ARA ☐ bestehend ☐ neu ☒ nein
- Anschluss an private Kleinkläranlage (KLARA) ☐ bestehend ☐ neu
- Anschluss an provisorische Klärgrube ☐ bestehend ☐ neu
- Anschluss an abflusslose Grube ☐ bestehend ☐ neu
- Anschluss an andere Einrichtungen _____ ☐ bestehend ☐ neu
- Neubau von Abwasseranlagen, Grundleitungen, Grundstückanschlussleitungen ☐
- Nur sanitärtechnische Anpassung der Liegenschaft ☐
- Neue Dachflächen werden erstellt _____ m²
- Neue Zufahrten, Plätze, PW-Parkplätze werden erstellt 5'240 (inkl. Tränke) m²
- Es erfolgt keine Änderung an Dachflächen, Zufahrten, Plätzen, PW-Parkplätzen ☐
- Die Grundstückentwässerung erfolgt im ☐ Mischsystem ☐ Trennsystem
- Versickerungsanlage (siehe Merkblatt) ☐ bestehend ☐ neu ☐ keine

Landwirtschaftliches Bauvorhaben mit Ableitung in Güllengrube

Abwässer aus Wohn- und / oder Ökonomieteil in die Güllengrube ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, Formular "Gewässerschutz Landwirtschaft Güllengrube und Mistplatz" 4.4 ausfüllen oder Berechnung von Fachinstanz einreichen.

Industrie und Gewerbe

Handelt es sich um einen Industrie- oder Gewerbebetrieb ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, "Fragebogen Gewässerschutz Industrie und Gewerbe" 4.1 ausfüllen

Bemerkungen:

Die Strassenentwässerung erfolgt oberflächlich über die Schulter.

Der / Die Beauftragte bescheinigen die Richtigkeit der vorliegenden Angaben.

Ort und Datum: Belp, 18. September 2008

Namens des Gemeinderates

Der Präsident:

Der Sekretär:

X Der / Die Beauftragte: _____

Dem Gesuch sind beizulegen:

- Baugesuchsformular 1.0
- Kartenausschnitt 1:25'000 oder 1:50'000 mit bezeichnetem Standort
- Auszug Kanalisationskataster-Plan 1:1'000 mit kommunalen Sammelkanälen
- Entwässerungsplan gemäss der Norm SN 592 000, Anhang 13.2, mit Angaben welche Flächen wie und wohin entwässert werden.
- Pläne des Bauvorhabens 1:100 oder 1:50 (Grundrisse und Schnitte)
- Zustimmung des Eigentümers für den Anschluss an die Sammelkanäle bzw. zur Einleitung in einen Vorfluter wenn die Gemeinde nicht Eigentümerin ist
- Pläne, Berichte und Berechnungen über Versickerungsanlagen
- Zustimmung der Anstösser falls die Versickerung nicht publiziert wurde

BAUABTEILUNG BLP

Güterstrasse 13 3123 Belp
Tel: 031 818 22 44 / Fax: 031 818 22 59

AMTSBERICHT GEWÄSSERSCHUTZ

vom 18. September 2008

zur

**Überbauungsordnung Strassenplan Aemmenmatt mit Änderung
Kantonsstrassenplan vom 22. August 2001**
(gemäss Auflagebeschluss Gemeinderat Belp vom 4. September 2008)

<u>Gesuchsteller:</u>	Einwohnergemeinde Belp, Gartenstrasse 2, 3123 Belp
<u>Bauvorhaben:</u>	Detailerschliessungsanlagen Aemmenmatt /Eichholzweg
<u>Lage, Standort:</u>	Eichholzweg, 3123 Belp
<u>Gbbl. Nr.:</u>	76, 538, 541, 1861 (BR2794), 1895, 1915, 2260, 2261, 2596, 2985, 2985
<u>Koordinaten:</u>	604'800/194'500 – 605'200/194'650
<u>Gewässerschutzbereich:</u>	Gewässerschutzbereich A

Gestützt auf Art. 11 des kantonalen Gewässerschutzgesetzes (KGSchG) vom 11. November 1996 und Art. 25ff der kantonalen Gewässerschutzverordnung (KGV) vom 24. März 1999 wird beantragt, die folgenden Auflagen und Bedingungen in den Gesamtentscheid aufzunehmen:

1. Die Dimensionierung und Detailprojektierung der Abwasseranlagen wurden **nicht** überprüft. Diese sind nach den massgebenden VSS-Normalien sowie den Richtlinien des GSA über die Versickerung von Regen- und Reinabwasser auszuführen. Die Vorgaben der GEP sind zu berücksichtigen.
2. Die Entwässerung hat gemäss den beiliegenden **Gewässerschutzvorschriften** (innerhalb Kanalisationsbereich) zu erfolgen.
3. Die Planung und Ausführung von Versickerungsanlagen einschliesslich der erforderlichen Retentions- und Vorreinigungsanlagen richtet sich grundsätzlich nach den **Richtlinien des GSA über die Versickerung von Regen- und Reinabwasser** (Ausgabe 1999) sowie der Schweizer Norm SN 592'000 *Planung und Erstellung von Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung*.
Die Bauherrschaft hat für diese Belange eine hydrogeologisch geschulte Fachperson beizuziehen.

4. Das **Regenabwasser** der Detailerschliessungsstrasse ist **oberflächlich diffus**, über eine Humusschicht von mind. 30 cm Stärke im Bankett zu versickern (Entwässerung über die Schulter).
5. Der Projektstandort liegt in einem Gebiet mit zeitweilig hohem Grundwasserstand. Für die Versickerung des Regenabwassers ist das **Erstellen von Sickerschächten nicht erlaubt**.
6. Beim Bau einer Versickerungsanlage
 - darf der Grundwasserspiegel **keinesfalls** freigelegt werden.
 - **dürfen keinerlei Recyclingmaterialien oder industrielle Nebenprodukte** wie Recycling-Kiessand, Dachziegelgranulat, Asphaltgranulat, Betongranulat, Mischabbruchgranulat, Elektroofenschlacke, Altschotter oder dergleichen **verwendet werden**.
 - muss durch bauliche Massnahmen sichergestellt werden, dass die Versickerungsanlage nicht zweckentfremdet werden kann.
 - ist die Versickerungsanlage einwandfrei zu unterhalten.
7. Auf Flächen, deren Meteorwasser versickert wird, dürfen keine Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen und Maschinen durchgeführt werden. Desgleichen dürfen keine wassergefährdenden Stoffe gelagert oder umgeschlagen werden.

Voraussetzung:

Keine.

Gebühren:

Für diesen Amtsbericht werden keine Gebühren erhoben.

Rechtsmittelbelehrung:

Rechtsmittelbelehrung im Rahmen des Gesamtentscheides über das Bauvorhaben, Art. 9 und 11 KoG.

BAUABTEILUNG BLP
Fachbereich Tiefbau / Infrastruktur


Martin Pfister

Genehmigungsvermerke

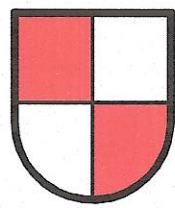
Mitwirkung vom: 1. Juli 2008
Vorprüfung vom: 9. September 2008
1. Publikation im Amtsanzeiger vom: 25. September 2008
1. Publikation im Amtsblatt vom: 24. September 2008
2. Publikation im Amtsanzeiger vom: 2. Oktober 2008
2. Publikation im Amtsblatt vom: 1. Oktober 2008
Öffentliche Auflage vom: 26. September 2008 bis 27. Oktober 2008
Einspracheverhandlungen: 18. Nov. 2008/ 20. Nov. 2008/ 8. Dez. 2008
Erledigte Einsprachen: 4
Unerledigte Einsprachen: -
Rechtsverwarhungen: 4

Beschlossen durch den Gemeinderat am: 27. November 2008

Der Präsident Der Sekretär
Rudolf Neunschwander Markus Rösti

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt Der Gemeindeschreiber
Belp, den 27. Nov. 2008 Markus Rösti

Genehmigt durch das kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung
1. Q. MRZ. 2009 J. Wiedmer



Gemeinde Belp

Überbauungsordnung Strassenplan
Aemmenmatt / Eichholzweg
mit Änderung Kantonsstrassenplan
vom 22. August 2001

Detailerschliessungsanlage
Aemmenmatt / Eichholzweg

Genehmigung

Situation 1:500
(inkl. Wirkungsbereich UeO / Strassenplan)

3123 Belp
Dorfstrasse 55
Telefon 031 818 28 26
Telefax 031 818 28 36
www.zeltner-partner.ch
info@zeltner-partner.ch

Zeltner + Partner AG
Ingenieure und Planer s.a.s.

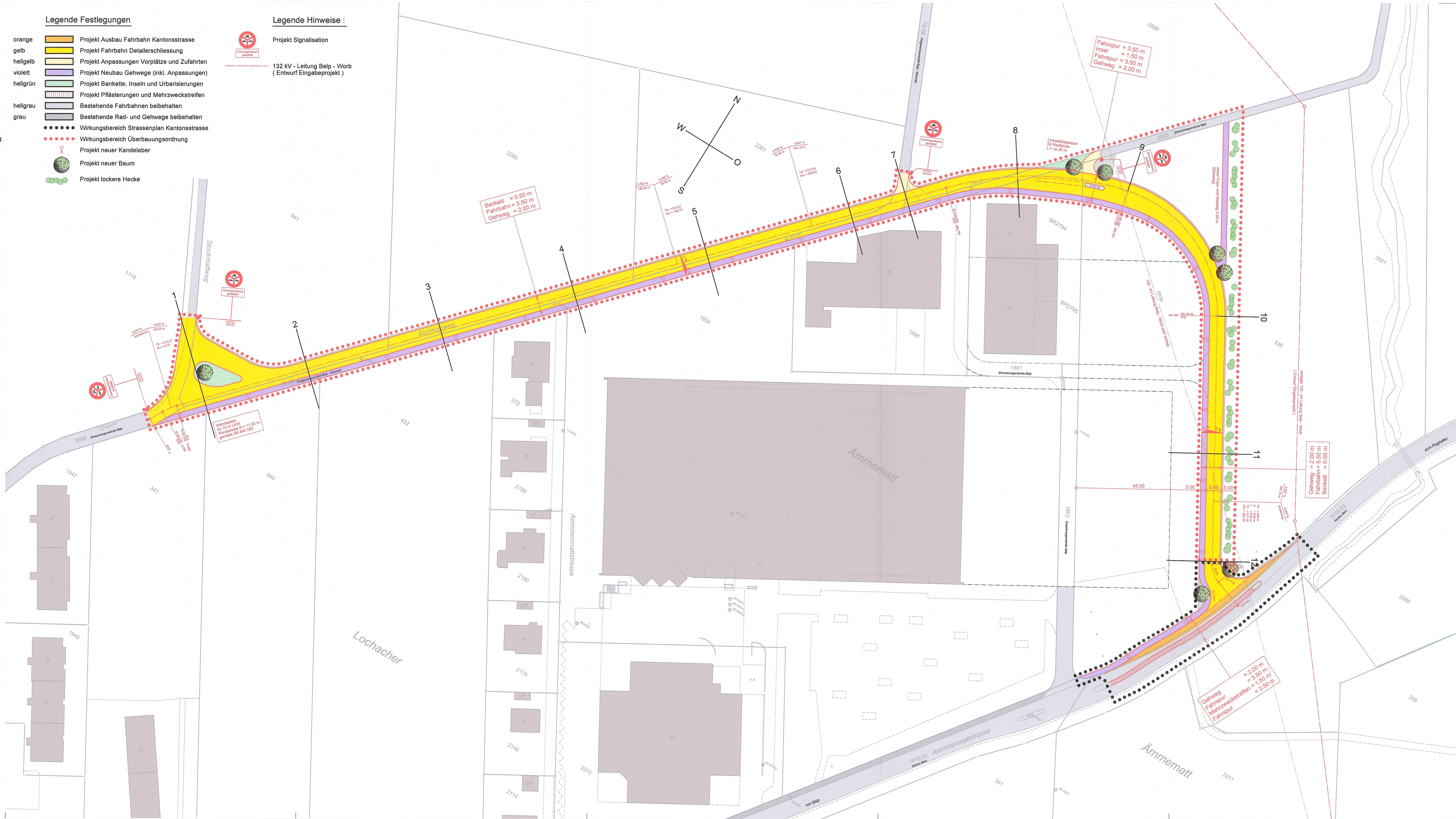
Datum	Gez.	Kontr.	Bemerkungen
26.6.2008	ZR	Zs	
12.8.2008	ZR	Zs	
4.9.2008	ZR	Zs	
26.9.2008	ZR	Zs	Auflage
Plan Nr.	595 - 1 C	Format	60 x 126

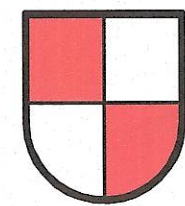
Legende Festlegungen

- orange Projekt Ausbau Fahrbahn Kantonsstrasse
- gelb Projekt Fahrbahn Detailerschliessung
- hellgelb Projekt Anpassungen Vorplätze und Zufahrten
- violett Projekt Neubau Gehwege (inkl. Anpassungen)
- hellgrün Projekt Bankette, Inseln und Urbanisierungen
- hellgrün Projekt Pflasterungen und Mehrzweckstreifen
- hellgrau Bestehende Fahrbahnen beibehalten
- grau Bestehende Rad- und Gehwege beibehalten
- Wirkungsbereich Strassenplan Kantonsstrasse
- Wirkungsbereich Überbauungsordnung
- Projekt neuer Kandelaber
- Projekt neuer Baum
- Projekt lockere Hecke

Legende Hinweise :

- Projekt Signalisation
- 132 kV - Leitung Belp - Worb
(Entwurf Eingabeprojekt)





Gemeinde Belp

Überbauungsordnung Strassenplan
Aemmenmatt / Eichholzweg
mit Änderung Kantonsstrassenplan
vom 22. August 2001

Detailerschliessungsanlage Aemmenmatt / Eichholzweg

Genehmigung

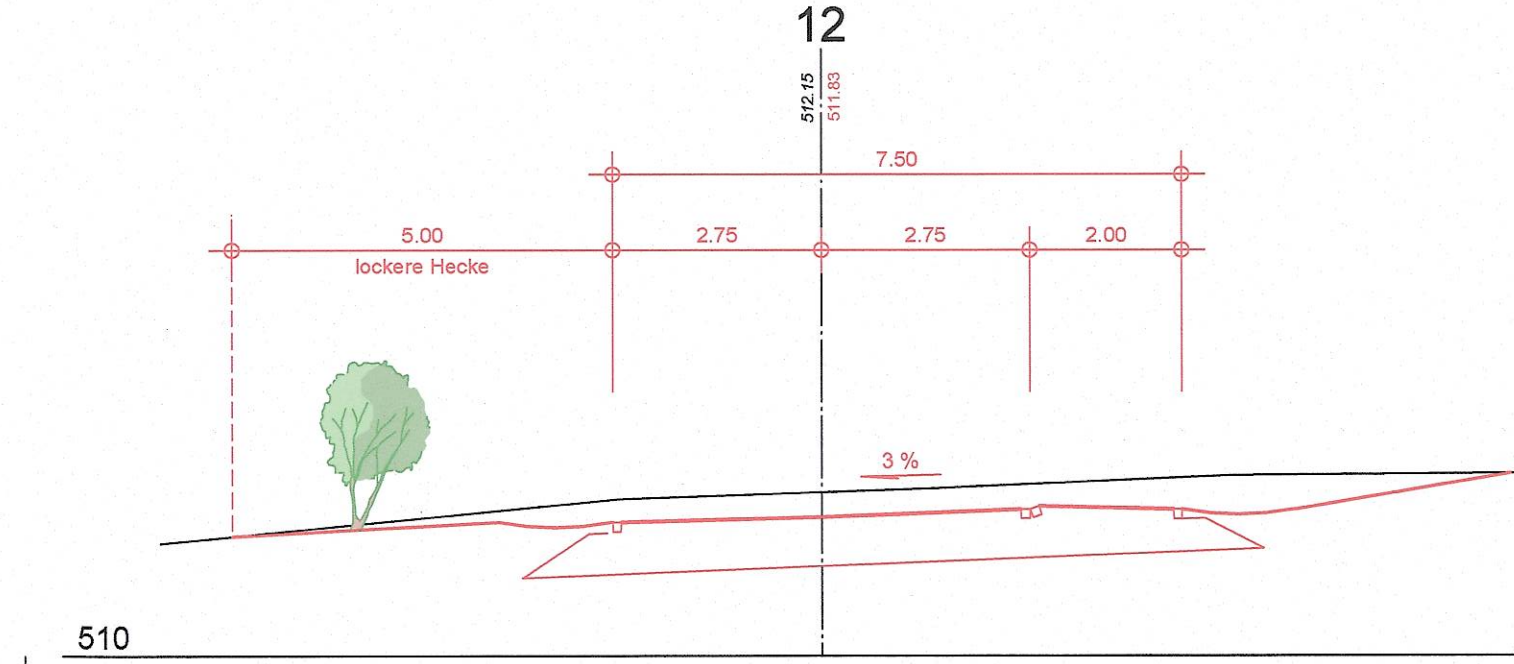
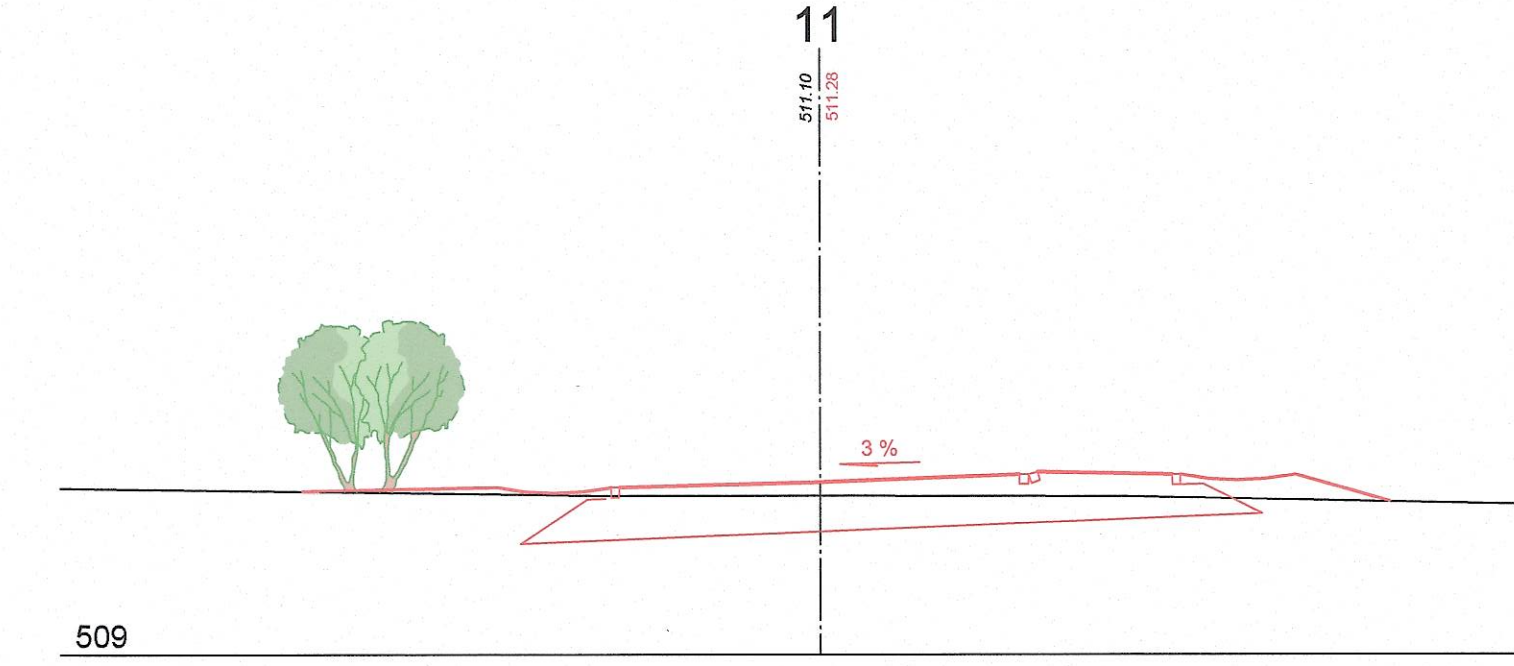
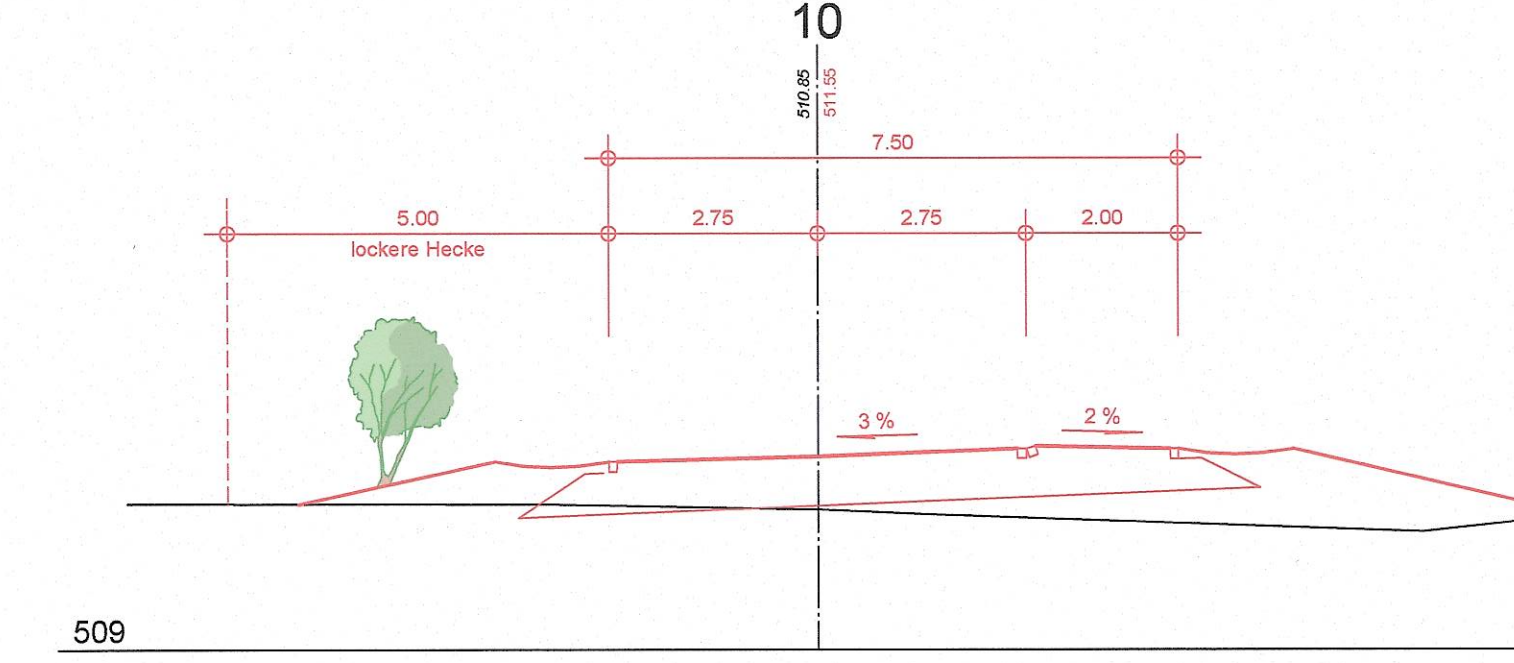
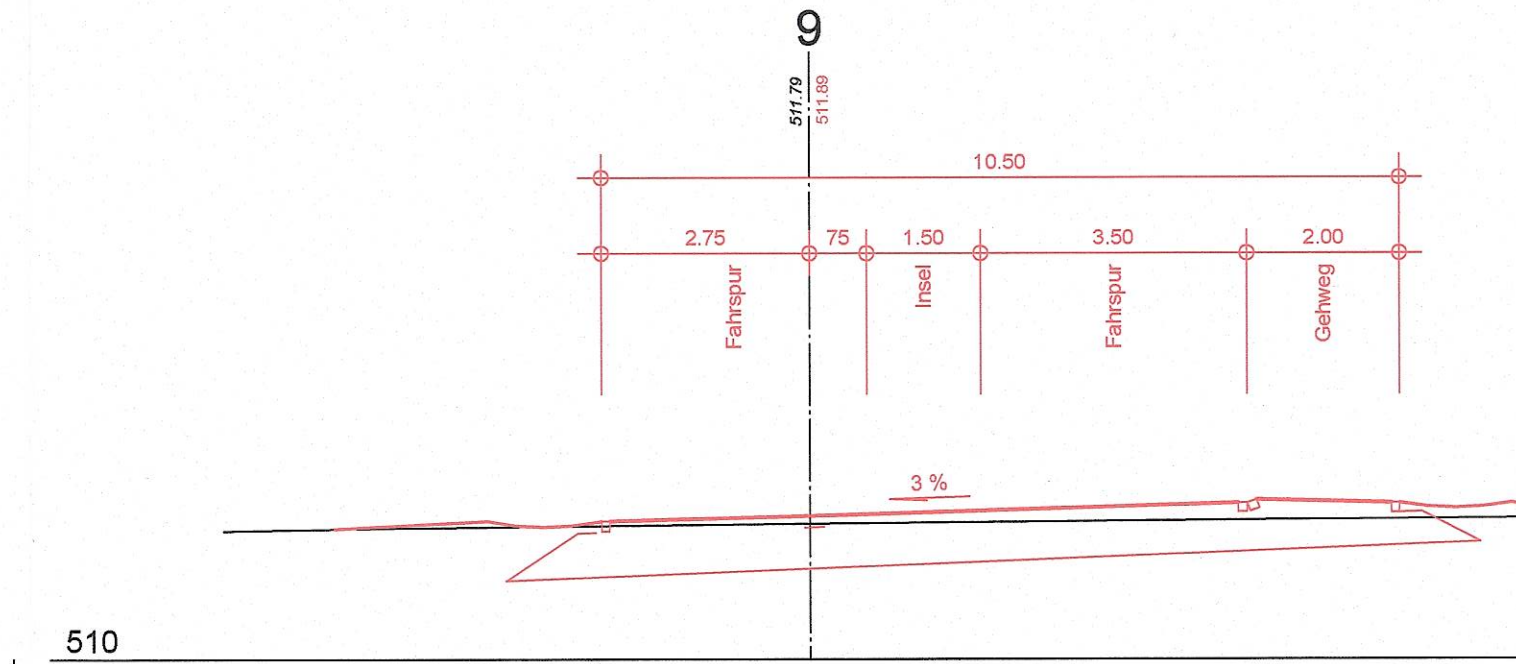
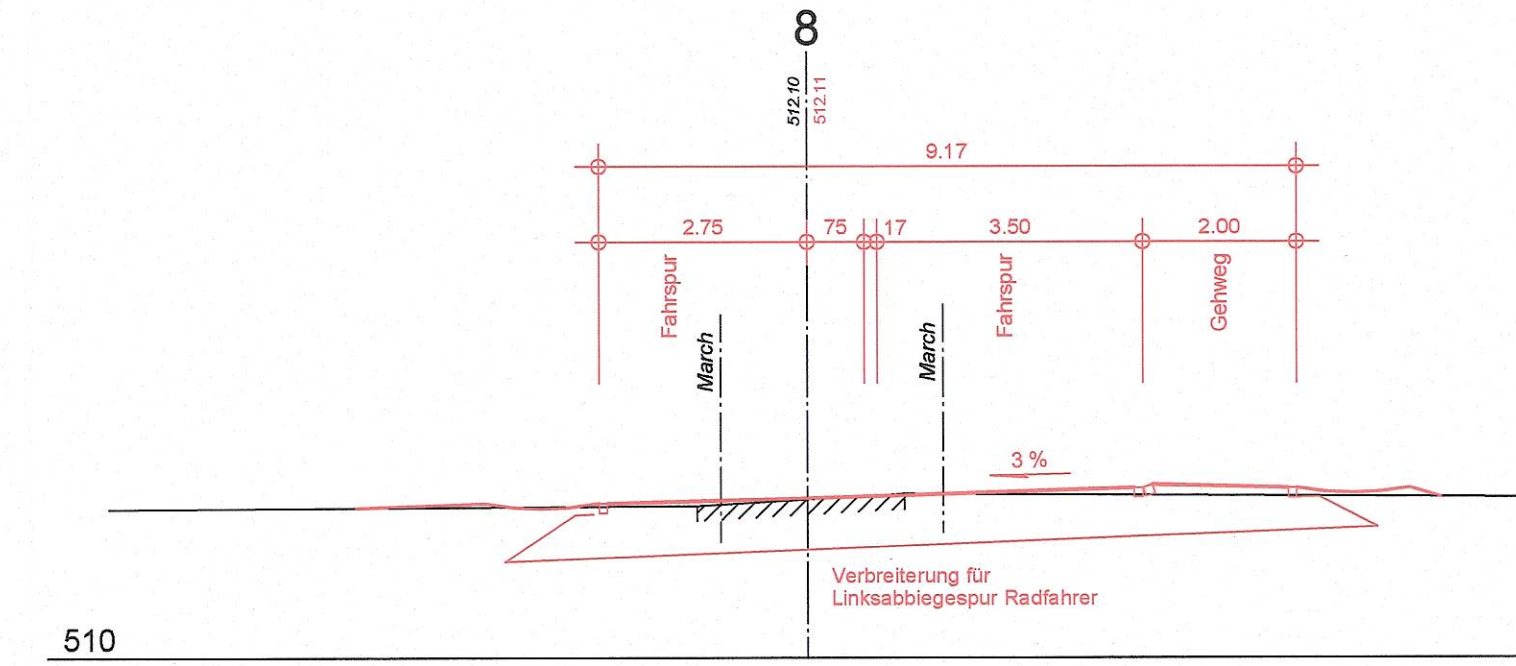
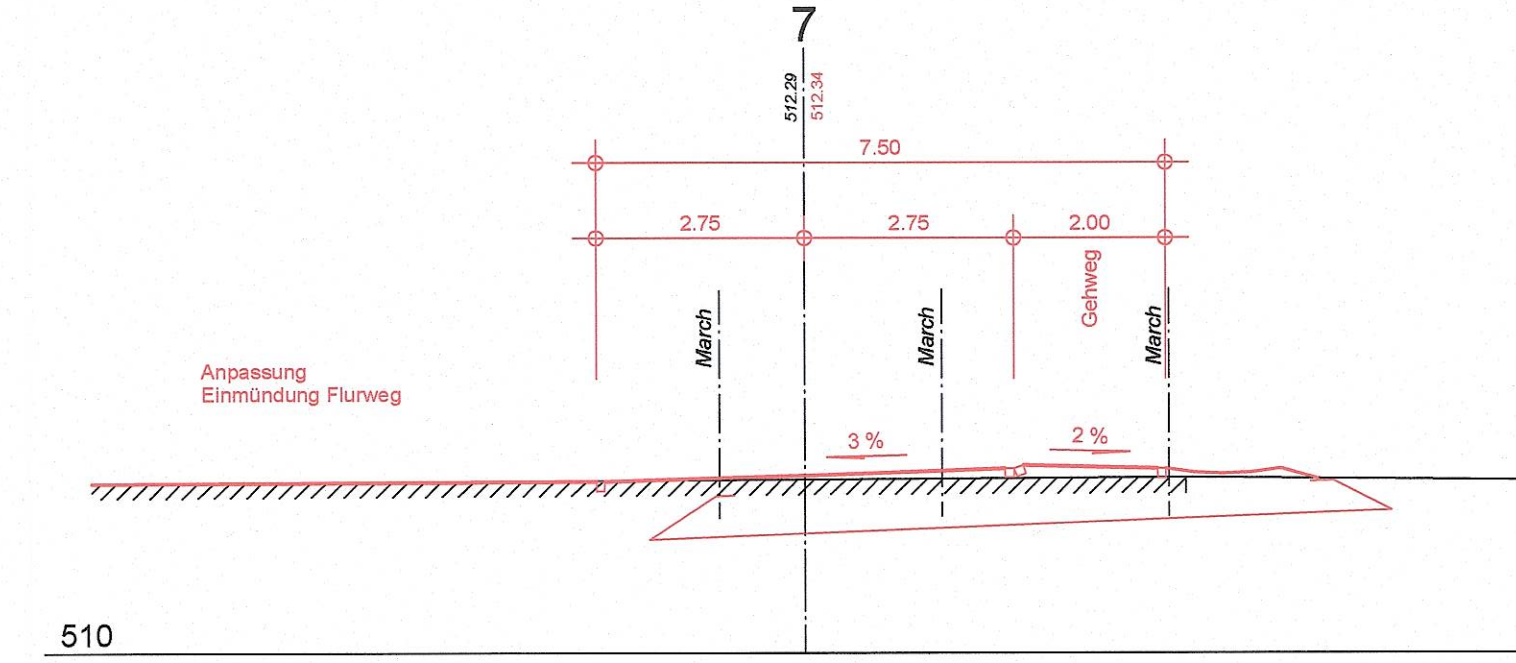
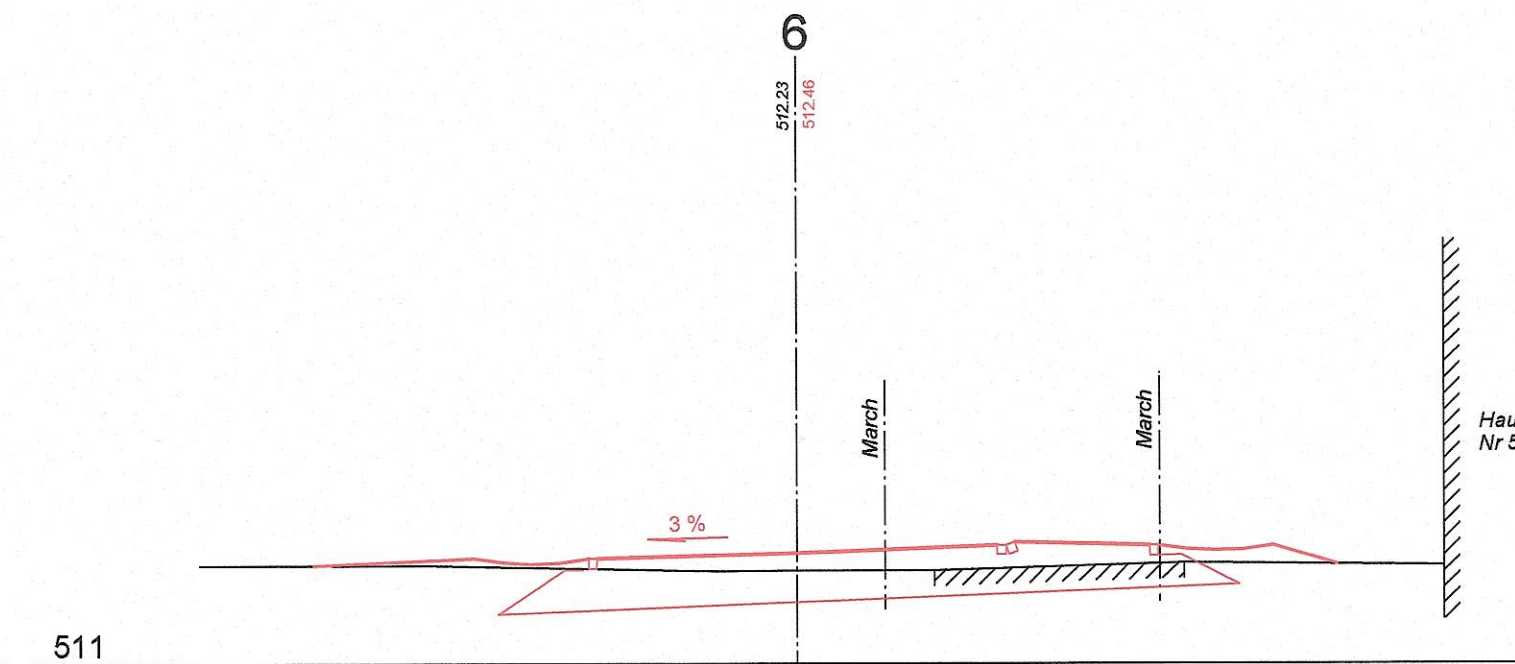
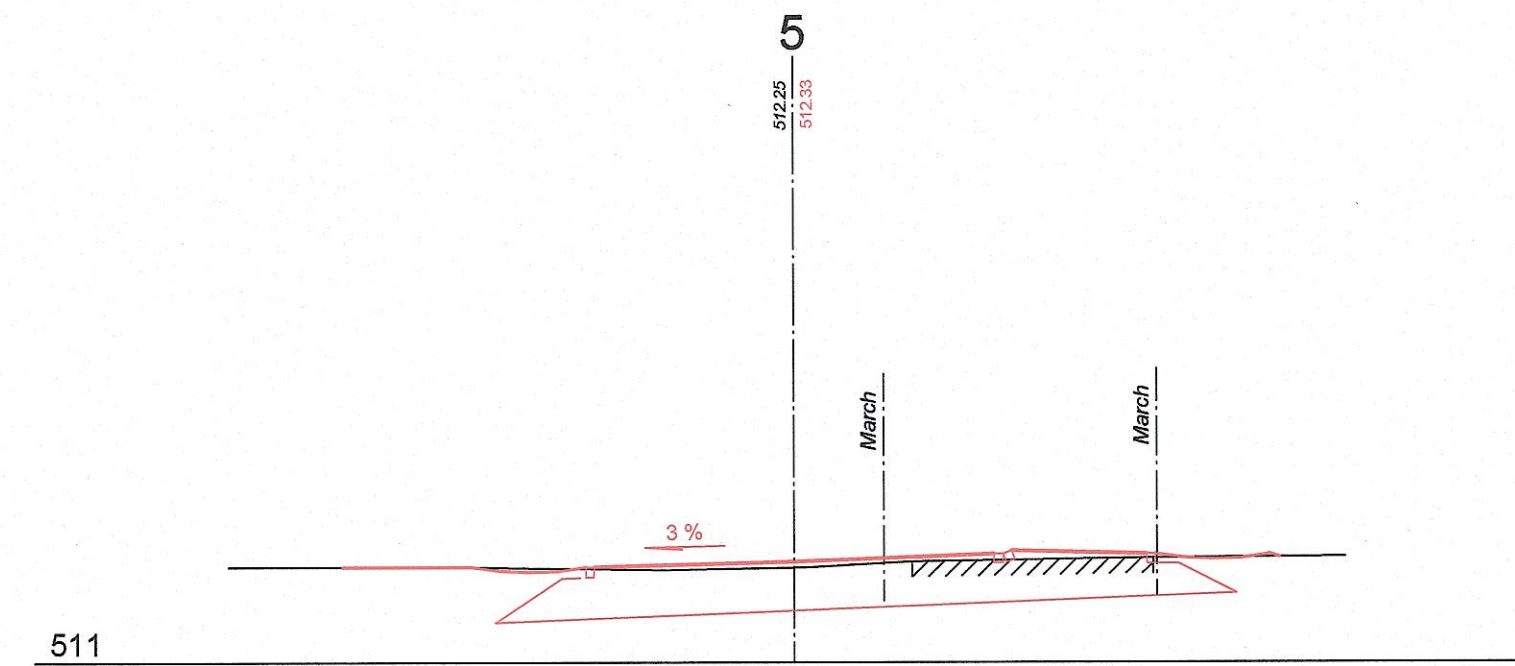
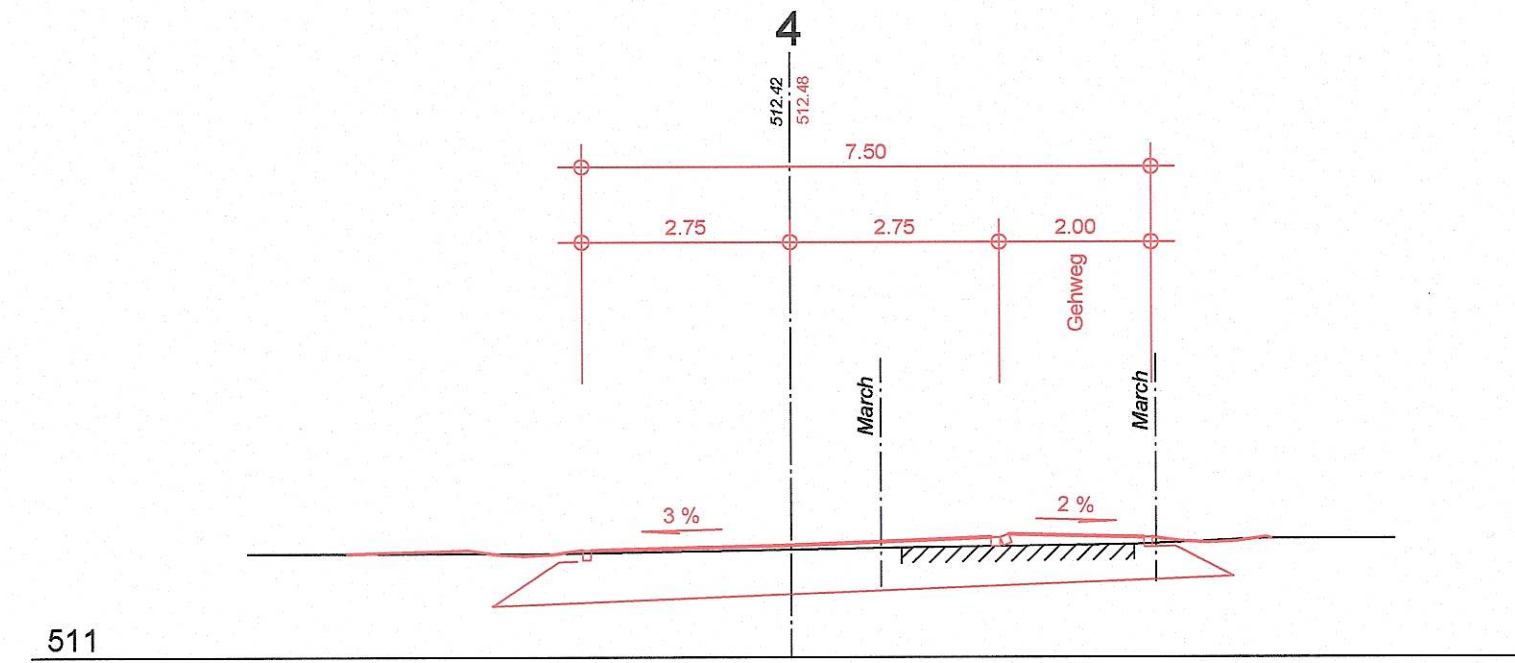
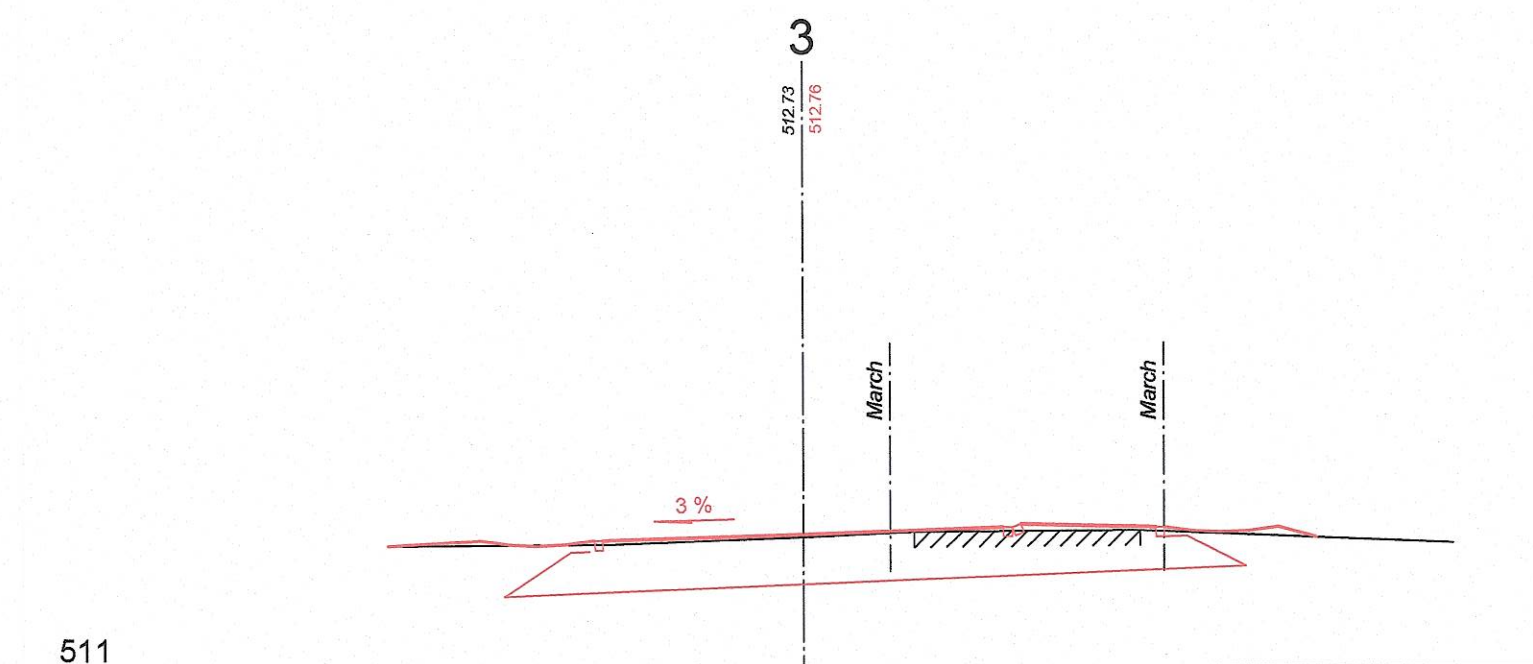
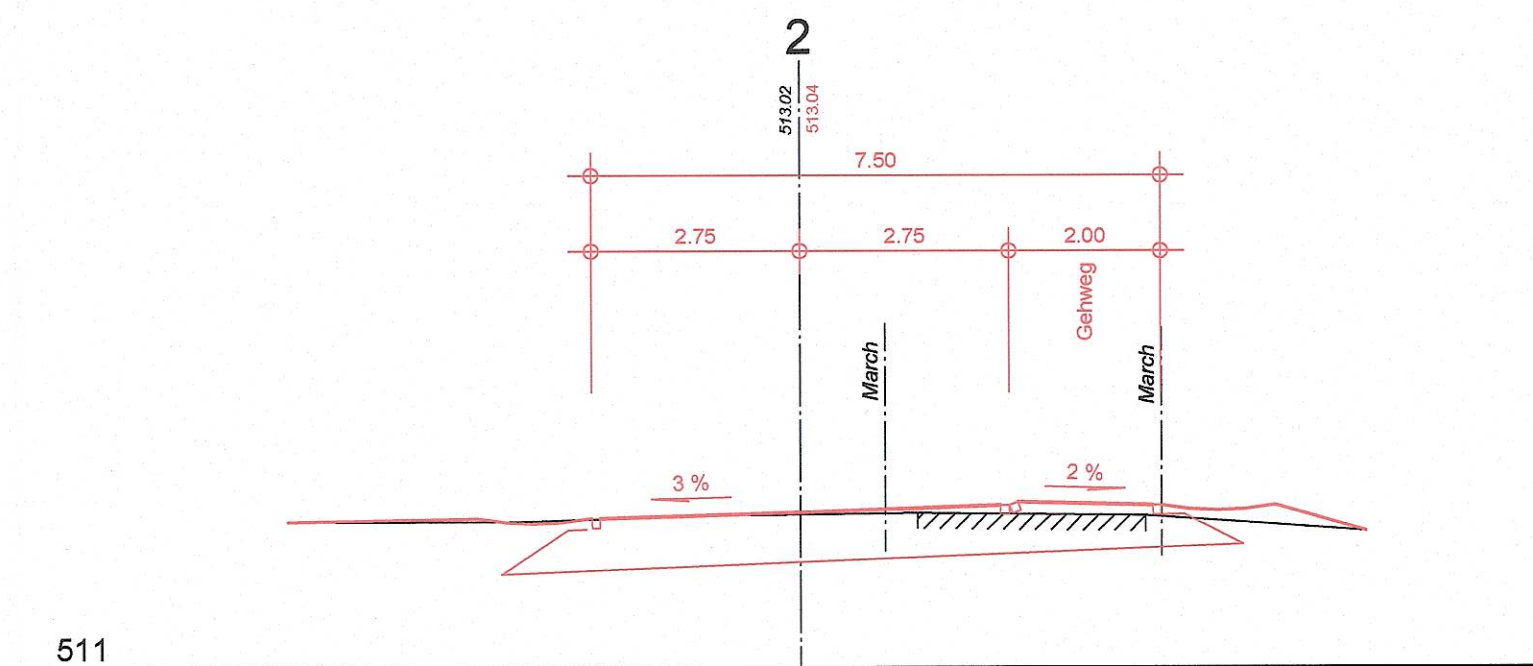
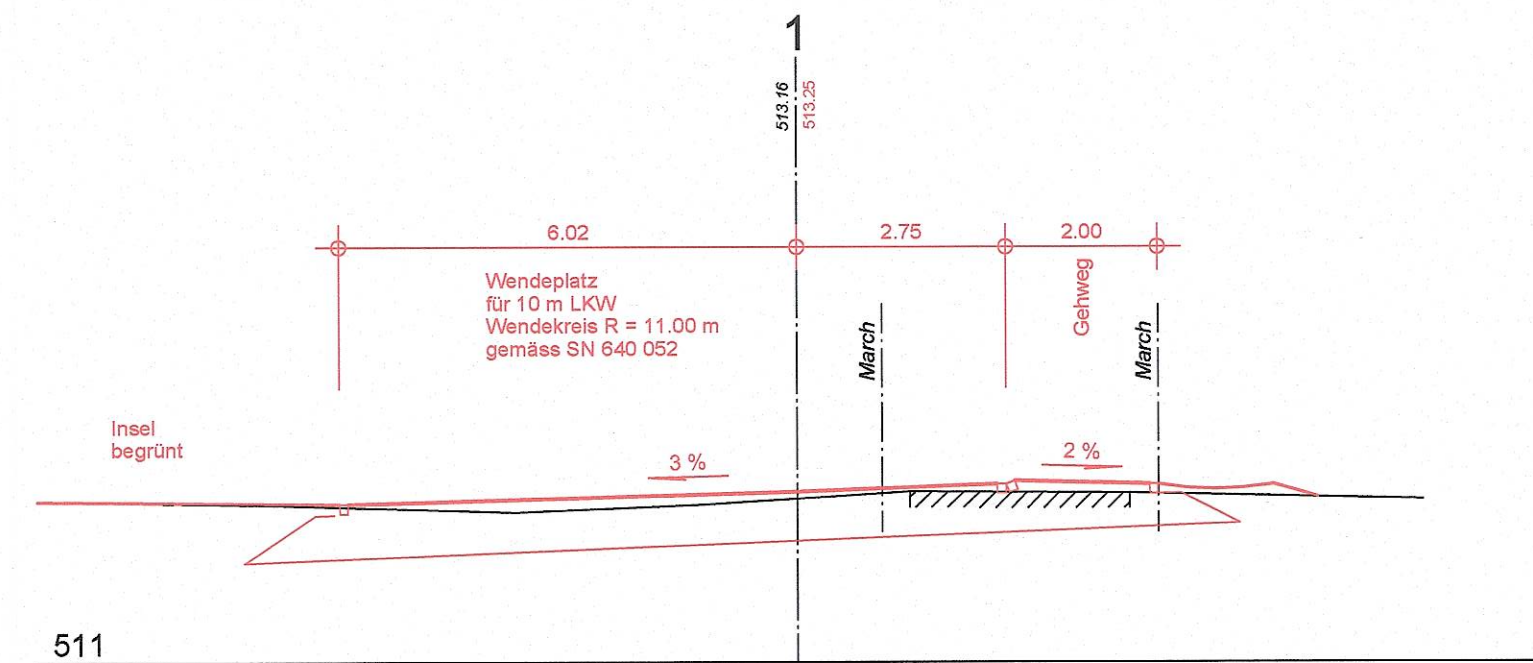
Querprofile 1:100

3123 Belp
Dorfstrasse 55
Telefon 031 818 26 26
Telefax 031 818 26 36
www.zeltner-partner.ch
info@zeltner-partner.ch



Zeltner + Partner AG
Ingenieure und Planer s.l.a.u.s.c.

Datum	Gez.	Kontr.	Bemerkungen
26.8.2008	ZR	Ze	
12.8.2008	ZR	Ze	
4.9.2008	ZR	Ze	
26.9.2008	ZR	Ze	Auflage
Plan Nr. 595 - 3 C			
Format 30 x 126			



Genehmigungsvermerke

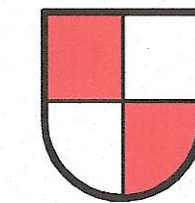
Mitwirkung vom:	1. Juli 2008
Vorprüfung vom:	9. September 2008
1. Publikation im Amtsanzeiger vom:	25. September 2008
1. Publikation im Amtsblatt vom:	24. September 2008
2. Publikation im Amtsanzeiger vom:	2. Oktober 2008
2. Publikation im Amtsblatt vom:	1. Oktober 2008
Öffentliche Auflage vom:	26. September 2008 bis 27. Oktober 2008
Einspracheverhandlungen:	18. Nov. 2008/ 20. Nov. 2008/ 8. Dez. 2008
Erledigte Einsprachen:	4
Unerledigte Einsprachen:	-
Rechtsverwahrungen:	4

Beschlossen durch den Gemeinderat am: 27. November 2008

Der Präsident
Rudolf Neuenschwander
Der Sekretär
Markus Rösti

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt
Belp, den
27. Nov. 2008
Der Gemeindeschreiber
Markus Rösti

Genehmigt durch das kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung
10. MRZ. 2009
B. Wiedner



Gemeinde Belp

Überbauungsordnung Strassenplan
Aemmenmatt / Eichholzweg
mit Änderung Kantonsstrassenplan
vom 22. August 2001

Detailerschliessungsanlage Aemmenmatt / Eichholzweg

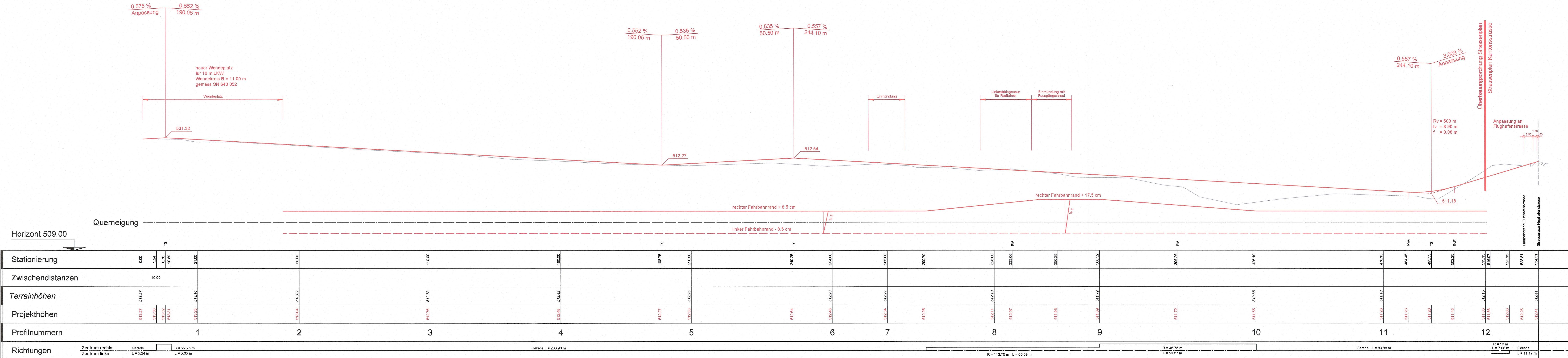
Genehmigung

Längenprofil 1:500/50

3123 Belp
Dorfstrasse 55
Telefon 031 818 26 26
Telefax 031 818 26 36
www.zeltner-partner.ch
info@zeltner-partner.ch

Zeltner + Partner AG
Ingenieure und Planer s.l.a.u.s.o.

Datum	Gez.	Kontr.	Bemerkungen
26.8.2008	ZR	Ze	
12.8.2008	ZR	Ze	
4.9.2008	ZR	Ze	
28.9.2008	ZR	Ze	Auflage
Plan Nr. 595 - 2 C			Format 30 x 168



Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom:	1. Juli 2008
Vorprüfung vom:	9. September 2008
1. Publikation im Amtsanzeiger vom:	25. September 2008
1. Publikation im Amtsblatt vom:	24. September 2008
2. Publikation im Amtsanzeiger vom:	2. Oktober 2008
2. Publikation im Amtsblatt vom:	1. Oktober 2008
Öffentliche Auflage vom:	26. September 2008 bis 27. Oktober 2008
Einspracheverhandlungen:	18. Nov. 2008/ 20. Nov. 2008/ 8. Dez. 2008
Erledigte Einsprachen:	4
Unerledigte Einsprachen:	-
Rechtsverwarungen:	4

Beschlossen durch den Gemeinderat am: 27. November 2008

Der Präsident
Rudolf Neuenchwander

Der Sekretär
Markus Rösti

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt
Belp, den

Der Gemeindegemeinderat

27. Nov. 2008

Genehmigt durch das kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung

1. Q. MRZ. 2009

Wiedner



**Überbauungsordnung Strassenplan
Aemmenmatt / Eichholzweg
mit Änderung Kantonsstrassenplan
vom 22. August 2001**

Detailerschliessungsanlage Aemmenmatt / Eichholzweg

Genehmigung

Normalprofil 1:50

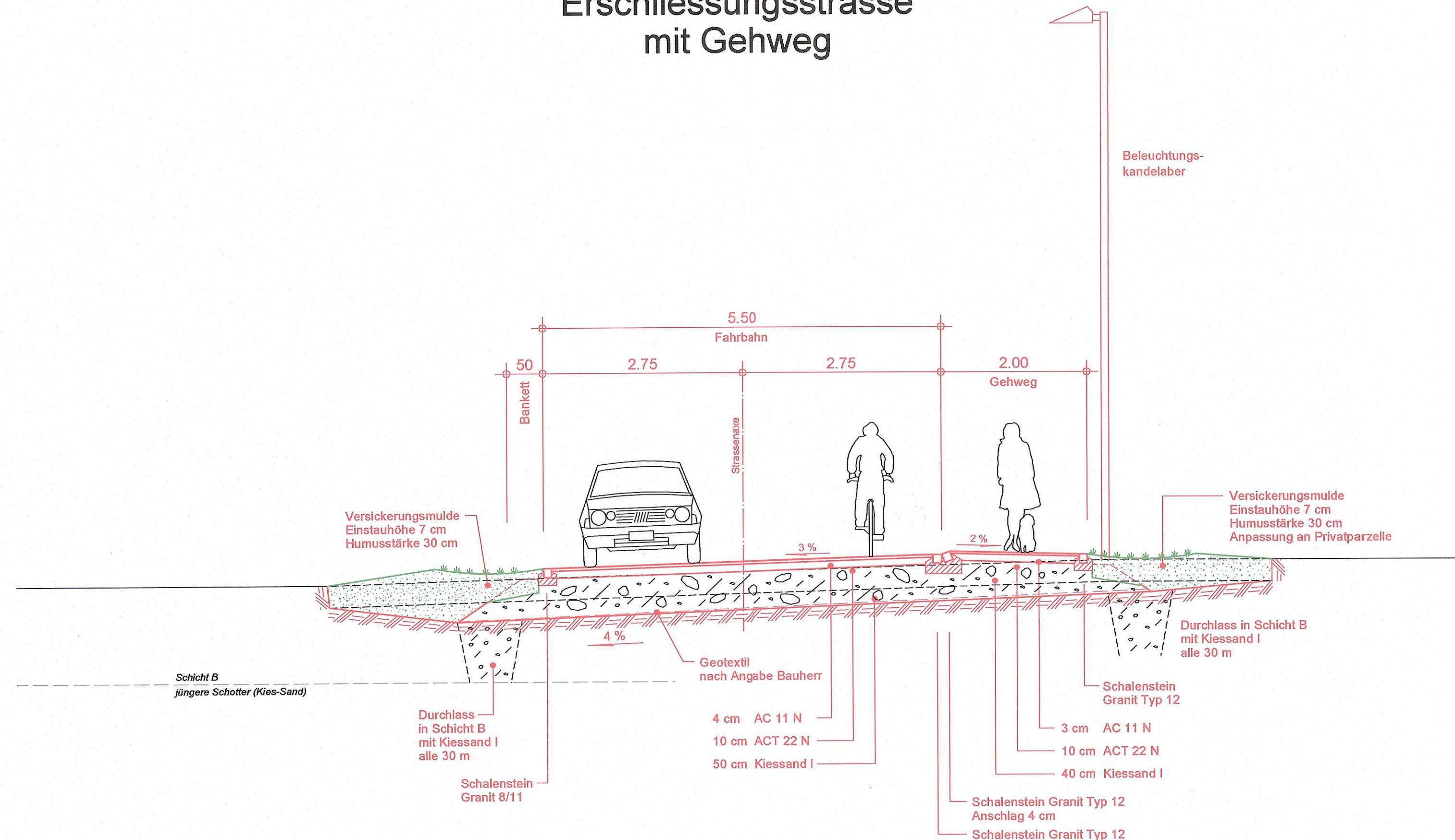
3123 Belp
Dorfstrasse 55
Telefon 031 818 26 26
Telefax 031 818 26 36
www.zeltner-partner.ch
info@zeltner-partner.ch



Zeltner + Partner AG
Ingenieure und Planer seit 1950

Datum	Gez.	Kontr.	Bemerkungen
26.6.2008	ZR	Ze	
12.8.2008	ZR	Ze	
4.9.2008	ZR	Ze	
26.9.2008	ZR	Ze	Auflage
Plan Nr. 595 - 5 C			Format 30 x 84

Erschliessungsstrasse mit Gehweg



Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom:	1. Juli 2008
Vorprüfung vom:	9. September 2008
1. Publikation im Amtsanzeiger vom:	25. September 2008
1. Publikation im Amtsblatt vom:	24. September 2008
2. Publikation im Amtsanzeiger vom:	2. Oktober 2008
2. Publikation im Amtsblatt vom:	1. Oktober 2008
Öffentliche Auflage vom:	26. September 2008 bis 27. Oktober 2008
Einspracheverhandlungen:	18. Nov. 2008/ 20. Nov. 2008/ 8. Dez. 2008
Erledigte Einsprachen:	4
Unerledigte Einsprachen:	-
Rechtsverwahrungen:	4

Beschlossen durch den Gemeinderat am: 27. November 2008

Der Präsident Der Sekretär

Rudolf Neuenschwander Markus Rösti

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt
Belp. den

27. Nov. 2008

Der Gemeindeschreiber



Markus Röstli

Genehmigt durch das kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung

10. MRZ. 2009

3. Wiedne



Gemeinde Belp

Überbauungsordnung Strassenplan
Aemmenmatt / Eichholzweg
mit Änderung Kantonsstrassenplan
vom 22. August 2001

Detailerschliessungsanlage Aemmenmatt / Eichholzweg

Genehmigung

Landerwerb
Situation 1:500

3123 Belp
Dorfstrasse 55
Telefon 031 918 26 26
Telefax 031 918 26 36
www.zeltner-partner.ch
info@zeltner-partner.ch



Zeltner + Partner AG
Ingenieure und Planer als uelc

Datum	Gez.	Kont.	Bemerkungen
26.8.2008	ZR	Zs	
12.8.2008	ZR	Zs	
4.8.2008	ZR	Zs	
29.9.2008	ZR	Zs	Aufgabe

Plan Nr. 595 - 4 C Format: 60 x 147

Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom: 1. Juli 2008
Vorprüfung vom: 9. September 2008
1. Publikation im Amtsanzeiger vom: 25. September 2008
2. Publikation im Amtsanzeiger vom: 24. September 2008
2. Publikation im Amtsanzeiger vom: 2. Oktober 2008
Öffentliche Auflage vom: 26. September 2008 bis 27. Oktober 2008
Einspracheverhandlungen: 18. Nov. 2008/ 20. Nov. 2008/ 8. Dez. 2008
Erfledigte Einsprachen: 4
Unerfledigte Einsprachen: -
Rechtsverwahrungen: 4

Beschlossen durch den Gemeinderat am: 27. November 2008

Der Präsident Der Sekretär
 
Rudolf Neuenschwander Markus Rost

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt
Belp, den 27. Nov. 2008
Der Gemeindegemeinder

Markus Rost

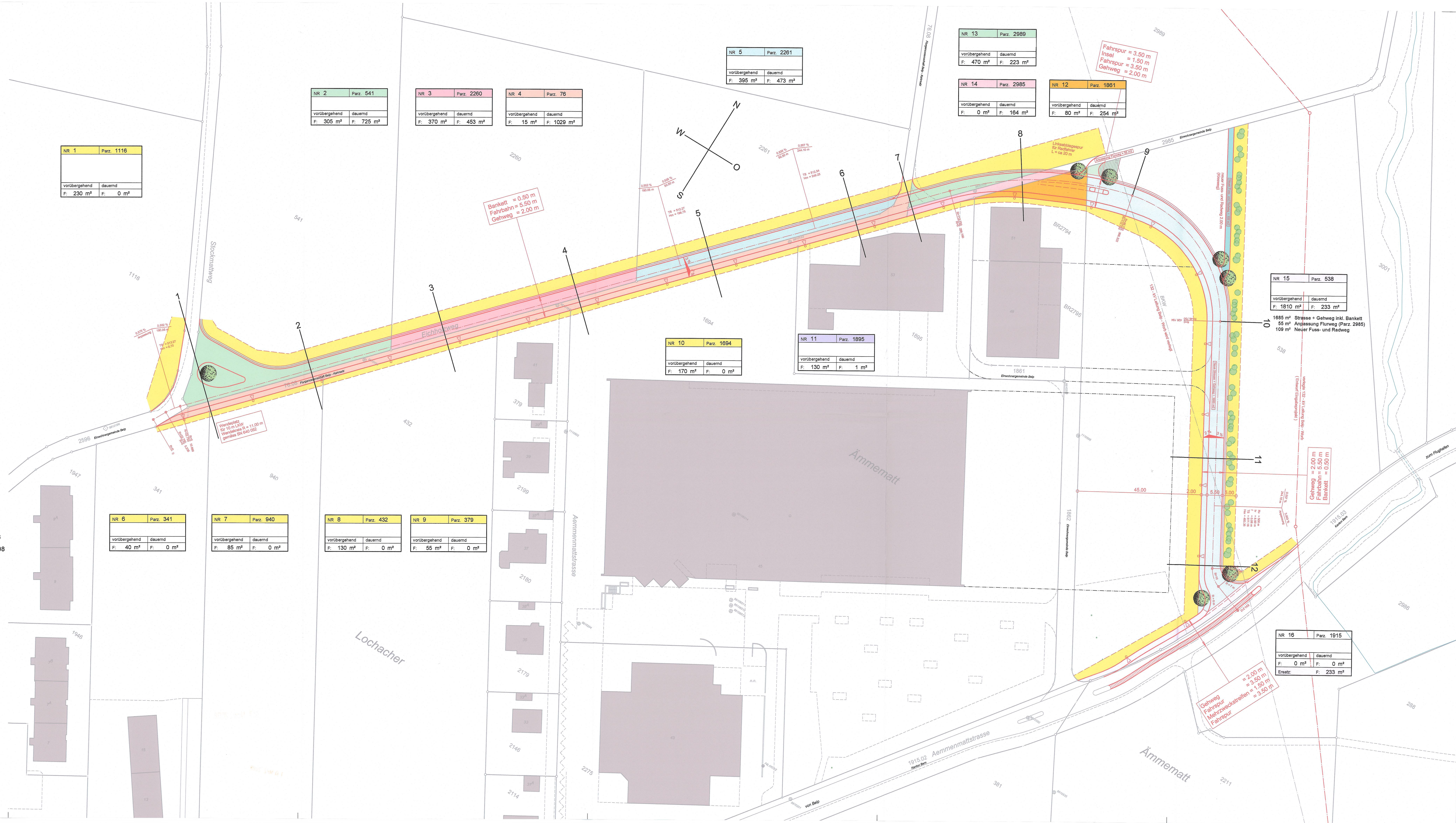
Genehmigt durch das kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung

10. MRZ. 2008



LANDERWERBSTABELLE		Flächen in m²		
Nr	Eigentümer	Parzelle Nr	dauernd beansprucht	vorübergehend beansprucht
1		1116	0	230
2		541	725	305
3		2260	453	370
4		76	1029	15
5		2261	473	395
6		341	0	40
7		940	0	85
8		432	0	130
9		379	0	55
10		1694	0	170
11		1895	1	130
12		1861	254	80
13		2989	223	470
14		2985	164	0
15		538	233	1810
16		1915	0	0
Total			3555	4055

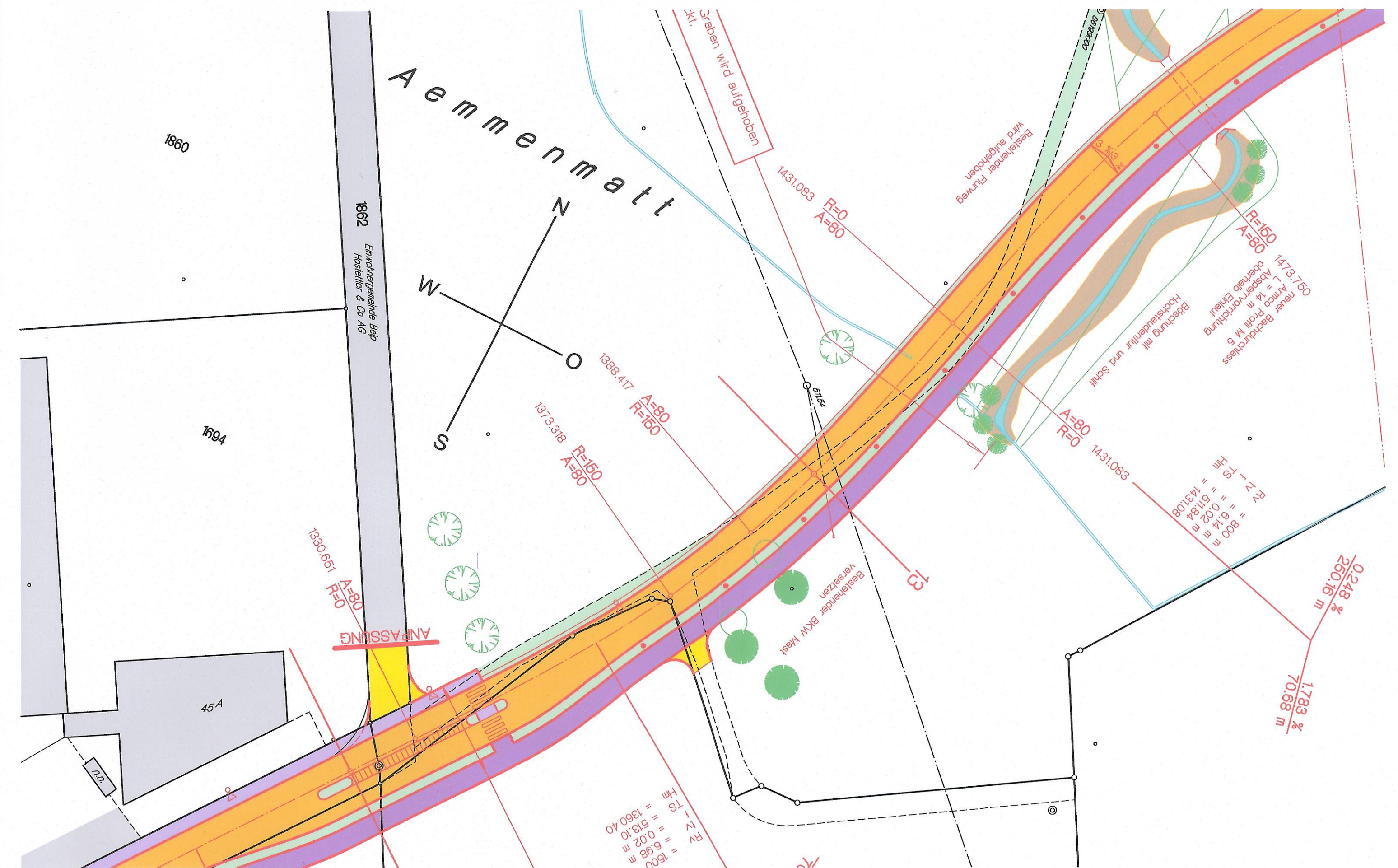
Die Genauigkeit der Flächenmasse ist nur angenähert, die massgebende Bestimmung der Flächen bleibt der Grundbuchvermessung nach der Bauvollendung vorbehalten.



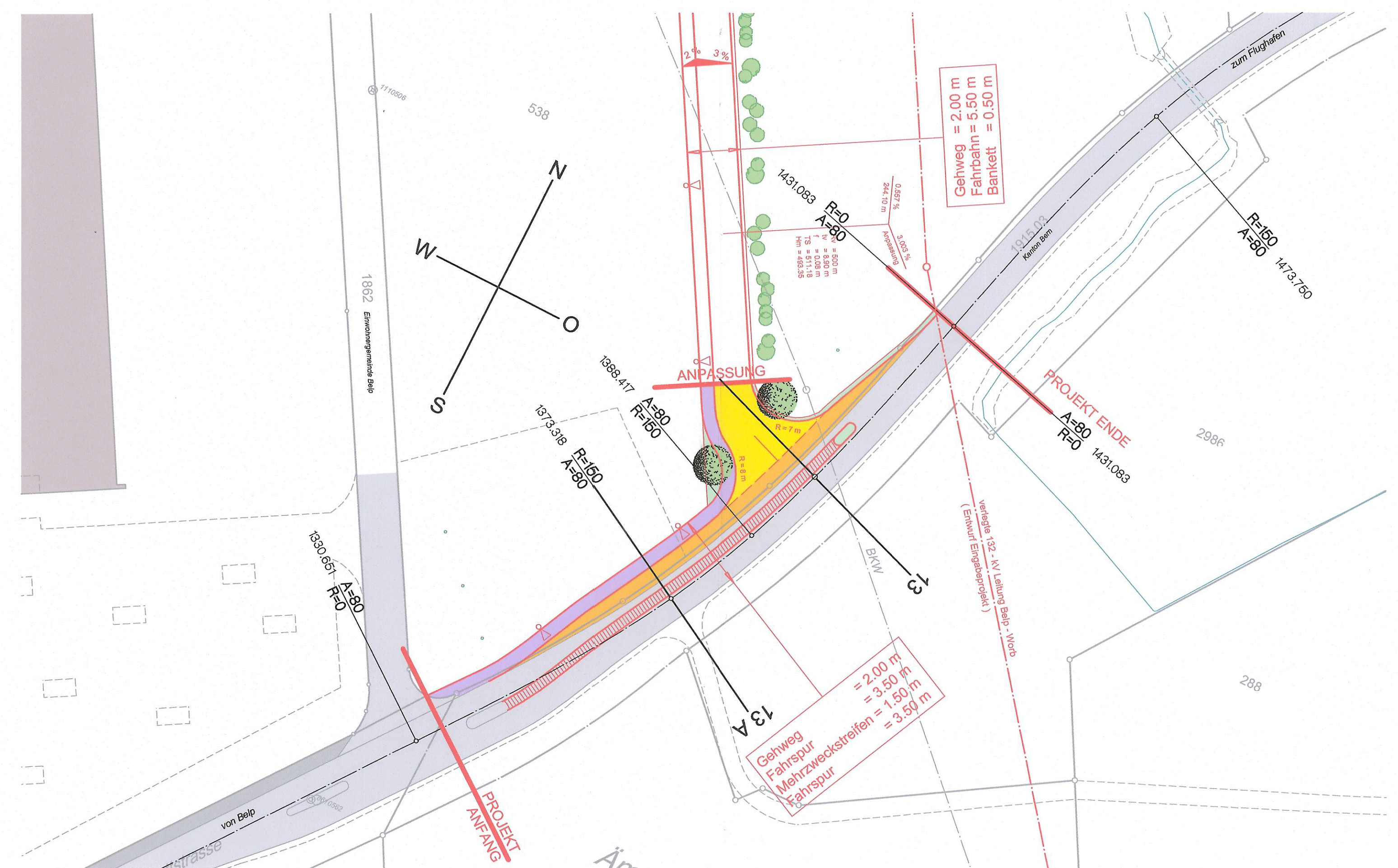
Legende

orange		Projekt Ausbau Fahrbahn Kantonsstrasse
gelb		Projekt Anpassungen Fahrbahnen Nebenstrassen
hellgelb		Projekt Anpassungen Vorplätze und Zufahrten
violett		Projekt Neubau Gehwege (inkl. Anpassungen)
dunkelviolett		Projekt Neubau Radwege
braun		Projekt Einschnittböschungen
hellgrün		Projekt Bankette, Inseln und Urbanisierungen
		Projekt Pflasterungen
		Projekt Kunstbauten
blau		Projekt Gewässer
hellblau		Bestehende Gewässer
hellgrau		Bestehende Fahrbahnen beibehalten
grau		Bestehende Rad- und Gehwege beibehalten
rot		Projektierte Strassenentwässerungsleitung inkl. Nebenanlage (Dienstbarkeit, Eigentum und Unterhalt gemäss separater Vereinbarung)
		Freihaltesichraum mit Bau- und Bepflanzungsbeschränkungen (Zone von 0.80 - 3.00 m über dem Boden muss von allen Hindernissen frei gehalten sein!)
		Projekt neuer Baum
		Projekt neuer Einzelstrauch
		Bestehender Baum
		Rodung bestehender Baum
		Poller oder Wehrstein
		Merkpunkt Airport neu
		Kandelaber neu
		Oekologische Ausgleichsfläche

Rechtsgültiger Strassenplan vom 22. August 2001
Ausschnitt aus Situation 1:500 Blatt 2 Aemmenmatt - Giessenbad
Plan Nr 221.3 - 102



Änderung Strassenplan
Situation 1:500



Legende

orange		Projekt Ausbau Fahrbahn Kantonsstrasse
gelb		Projekt Anpassung Fahrbahnen Nebenstrasse
violett		Projekt Neubau Gehwege (inkl. Anpassungen)
hellgrün		Projekt Bankette, Inseln und Urbanisierungen
		Projekt Pflasterungen und Mehrzweckstreifen
hellgrau		Bestehende Fahrbahnen beibehalten
grau		Bestehende Rad- und Gehwege beibehalten
		Projekt neuer Kandelaber
		Projekt neuer Baum

Oberingenieurkreis II
Tiefbauamt
des Kantons Bern

Kantonsstrasse Nr. 221.3

Strassenzug	Teilstrecke	Km.	Gemeinde
Belp	Kreisel Linde	0.0	Belp
Flughafen	Flughafenvorfahrt	3.0	

Effektive Baulänge 100 m

Strassenplan

Erschliessung Flughafen Bern - Belp

Änderung Strassenplan vom 22. August 2001

Situation 1:500 Blatt 2 Aemmenmatt - Giessenbad
(inkl. Gestaltungs- und Bepflanzungselemente)

Projekt	3123 Belp Dorfstrasse 55 www.zeltner-partner.ch	Strassenplangenehmigung
Projekt vom	26. September 2008	
Revidiert am		
Plan Nr.	221.3 - 250 A	Geschäfts-Nr. 1002
Format	60 x 84	

Strassenzug	Teilstrecke	Km.	Gemeinde
Belp Flughafen	Kreisel Linde Flughafenvorfahrt	0.0 3.0	Belp

Strassenplan

Erschliessung Flughafen Bern - Belp

Änderung Strassenplan vom 22. August 2001

Blatt 2
Nr 8 - 17

AGR
10. MRZ. 2009

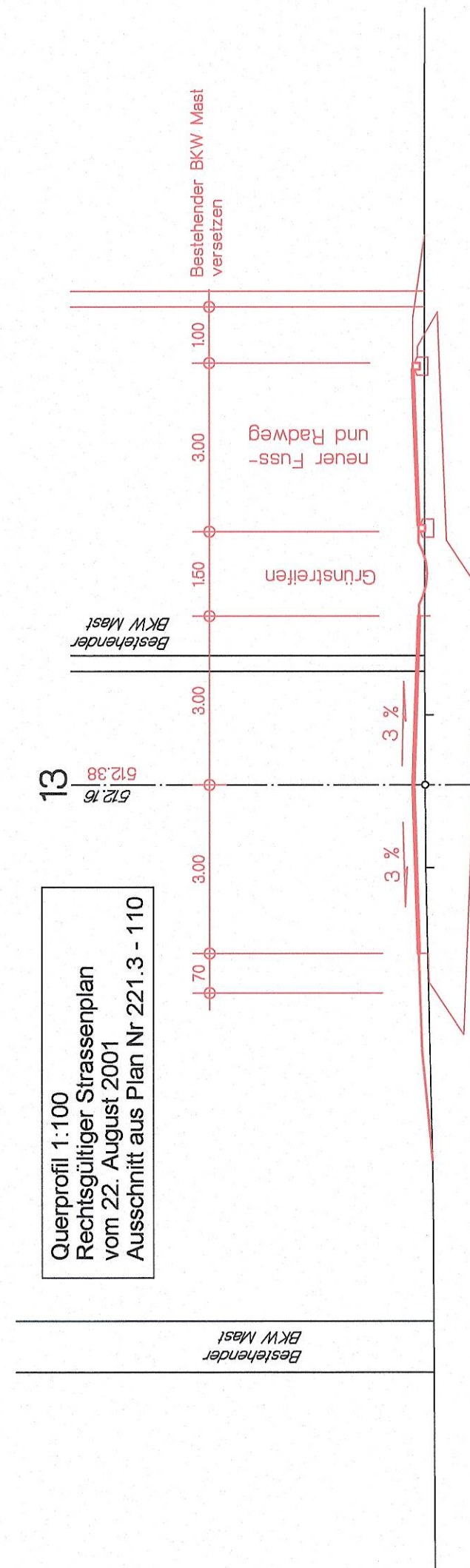


Zeltner + Partner AG
Ingenieure und Planer sia usic

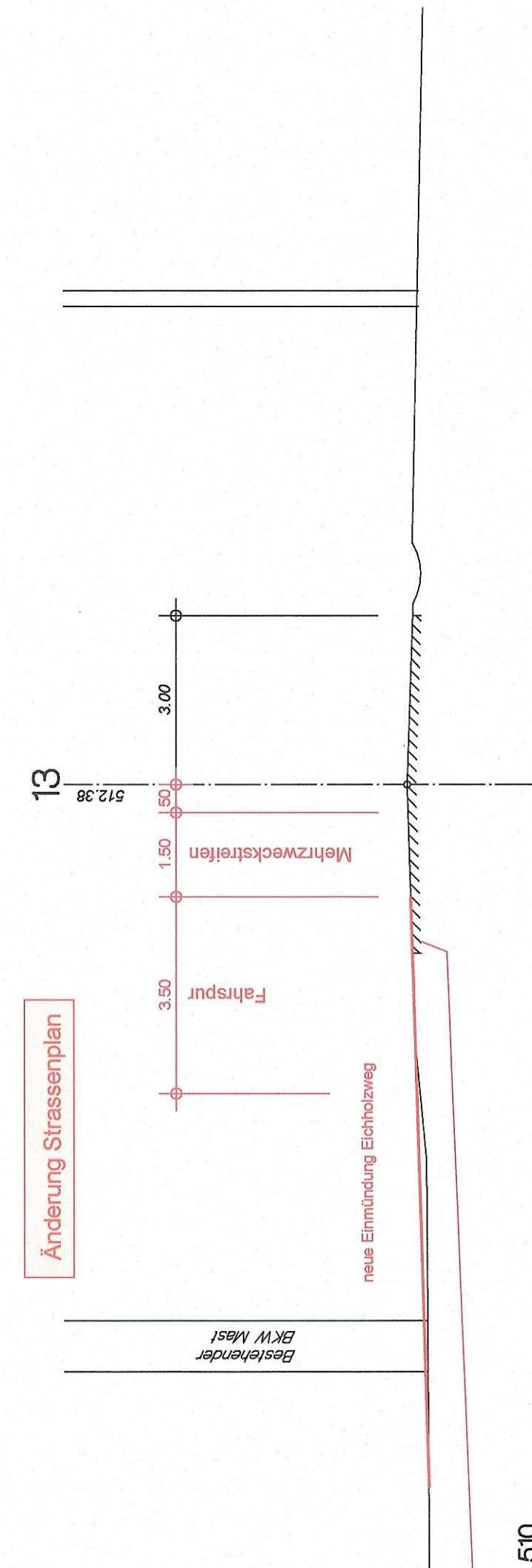
Projekt vom	26. September 2008
Revidiert am	

Geschäfts-Nr.

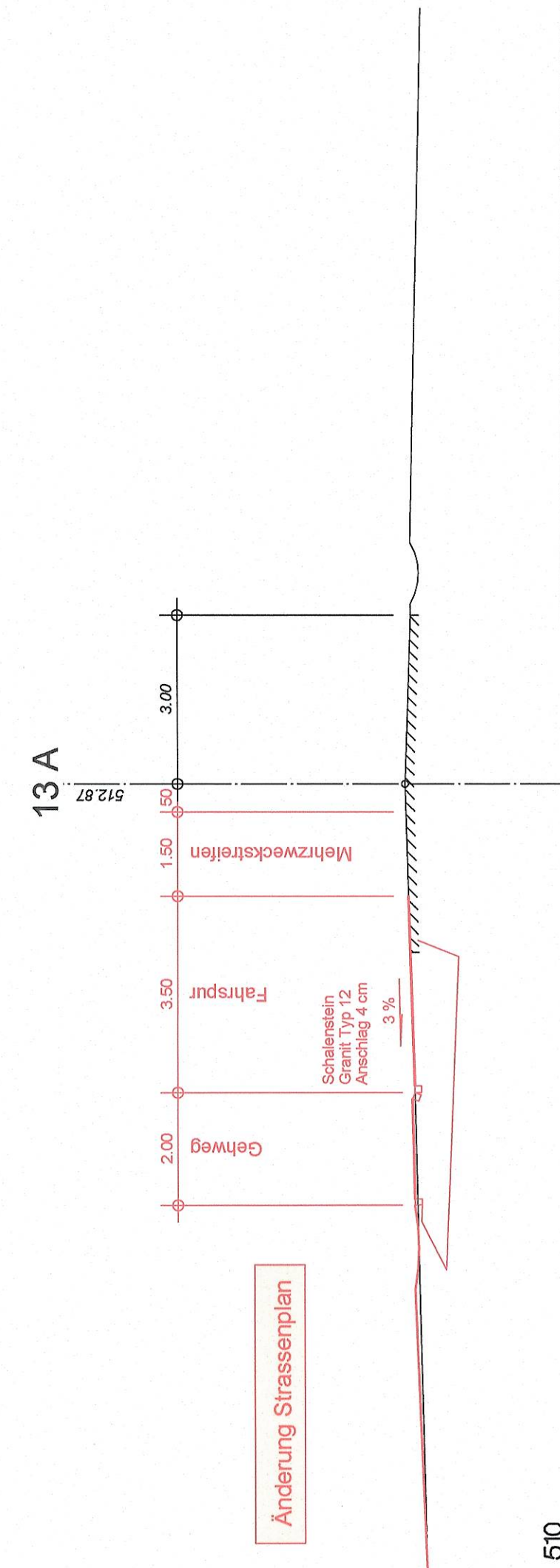
1002



510



510



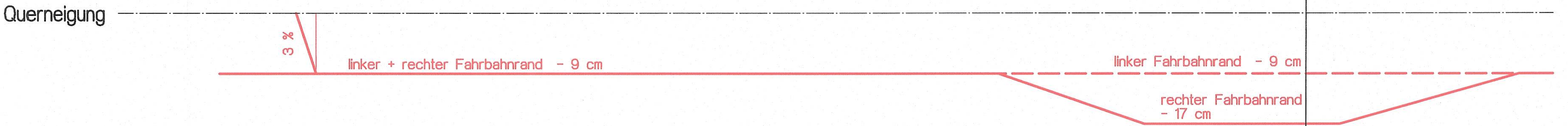
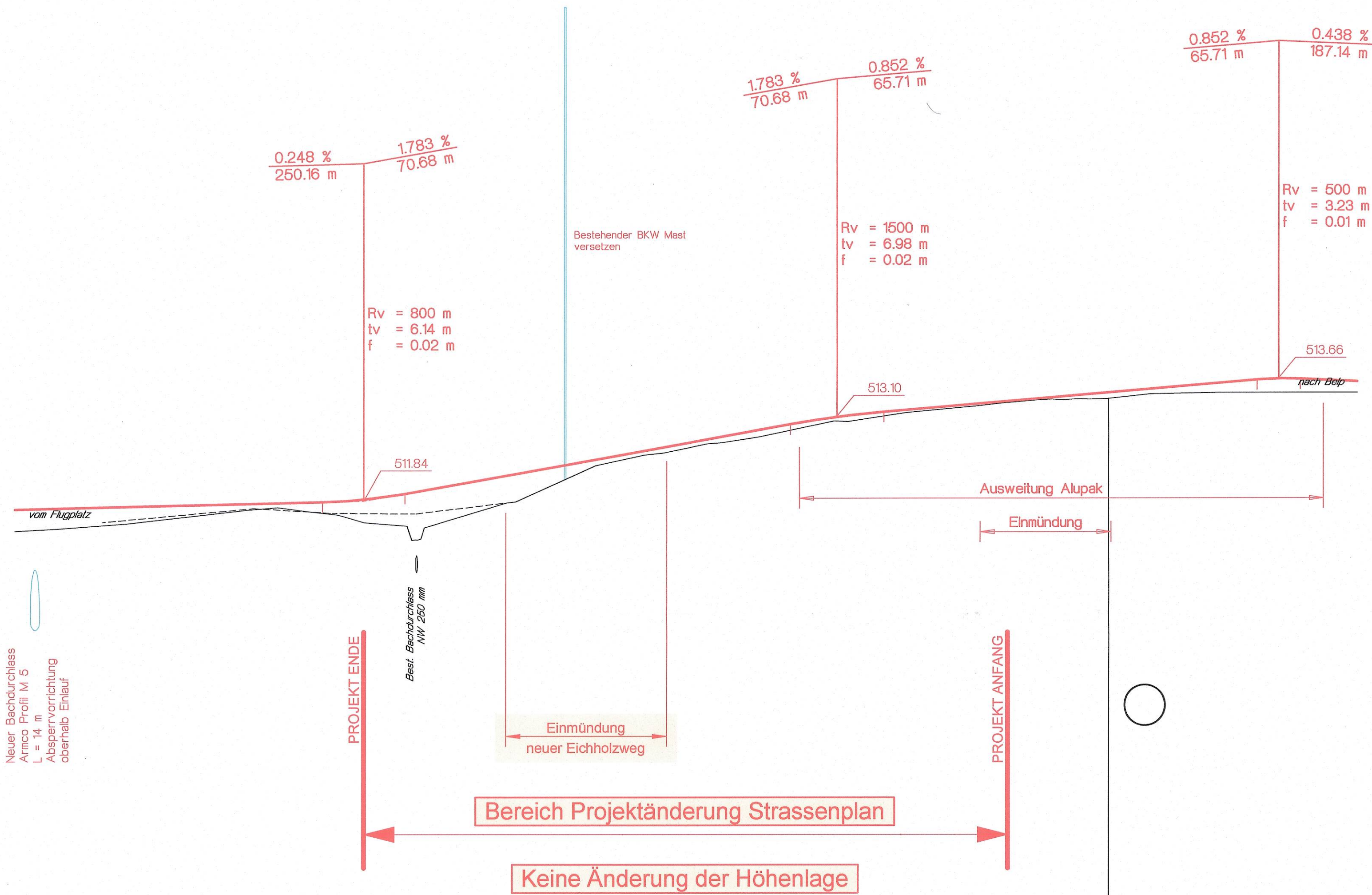
510

Kantonsstrasse Nr. 221.3

Strassenzug	Teilstrecke	Km.	Gemeinde
Belp	Kreisel Linde	0.0	Belp
Flughafen	Flughafenvorfahrt	3.0	
Effektive Baulänge 100 m			
Strassenplan			
Erschliessung Flughafen Bern - Belp			
Änderung Strassenplan vom 22. August 2001			
Längenprofil 1:500/50		Blatt 2 Aemmenmatt - Giessenbad	
Projekt 3123 Belp Dorfstrasse 55 www.zeltner-partner.ch		Strassenplangenehmigung	
Zeltner + Partner AG Ingenieure und Planer sia usic		1 Q. MRZ. 2009	
Projekt vom 26. September 2008			
Revidiert am			
Plan Nr. 221.3 - 251 A		Geschäfts-Nr.	
Format 60 x 63		1002	

Rechtsgültiger Strassenplan vom 22. August 2001
Ausschnitt aus Längenprofil 1:500/50
Blatt 2 Aemmenmatt - Giessenbad
Plan Nr 221.3 - 107

A e m m e n m a t t



Stationierung	1480.00	1473.75	1460.00	1440.00	1430.08	1420.00	1401.07	1388.42	1380.00	1373.32	1360.40	1340.00	1330.65	1320.00	1300.00	1294.69
Zwischendistanzen			42.67			30.01		12.65	15.10		42.67		10.65			
Terrainhöhen	511.72	511.73	511.71	511.69	511.62	511.61	512.38	512.63	512.69	512.77	513.08	513.27	513.35	513.45	513.62	513.65
Projekthöhen	511.72	511.73	511.71	511.69	511.62	511.61	512.38	512.63	512.69	512.77	513.08	513.27	513.35	513.45	513.62	513.65
Profilnummern							13							12		
Richtungen	Zentrum rechts Zentrum links						A = 80 L = 42.67 m		R = 150 m L = 15.10 m		A = 80 L = 42.67 m				Gerade L = 178.48 m	

Kantonsstrasse Nr. **221.3**

Strassenzug	Teilstrecke	Km.	Gemeinde
Belp Flughafen	Kreisel Linde Flughafenvorfahrt	0.0 3.0	Belp

Effektive Baulänge 100 m

Strassenplan

Erschliessung Flughafen Bern - Belp

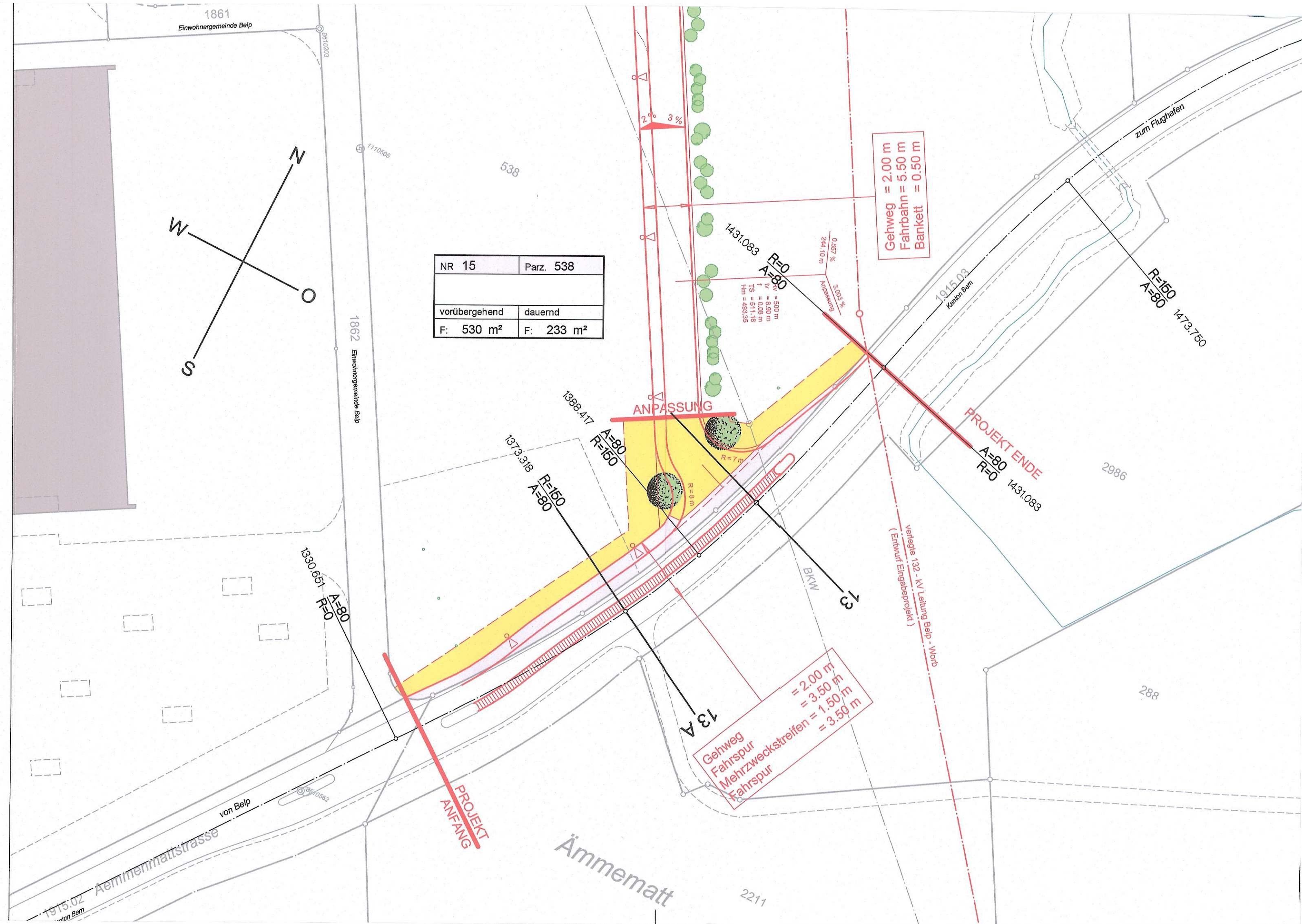
Änderung Strassenplan vom 22. August 2001

**Landerwerb
Situation 1:500**

Blatt 2
Aemmenmatt - Giessenbad

AGR
10. MRZ. 2009

Projekt 3123 Belp Dorfstrasse 55 www.zeltner-partner.ch  Zeltner + Partner AG Ingenieure und Planer sia usic	Strassenplangenehmigung
Projekt vom 26. September 2008 Revidiert am	
Plan Nr. 221.3 - 253 A Format 30 x 63	Geschäfts-Nr. 1002



Kantonsstrasse Nr. **221.3**

Strassenzug	Teilstrecke	Km.	Gemeinde
Belp 	Kreisel Linde 	0.0 	Belp
Flughafen	Flughafenvorfahrt	3.0	
Effektive Baulänge 100 m			
Strassenplan Erschliessung Flughafen Bern - Belp Änderung Strassenplan vom 22. August 2001 Technischer Bericht			
Projekt 3123 Belp Dorfstrasse 55 www.zeltner-partner.ch  Zeltner + Partner AG Ingenieure und Planer sia usic		Strassenplangenehmigung	
Projekt vom 26. September 2008 Revidiert am			
Plan Nr. 221.3 - 254 A Format A 4		Geschäfts-Nr. 1002	



3123 Belp
Dorfstrasse 55
Telefon 031 818 26 26
Telefax 031 818 26 36
www.zeltner-partner.ch
info@zeltner-partner.ch



Gemeinde Belp

*Überbauungsordnung Strassenplan
Aemmenmatt mit Änderung
Kantonsstrassenplan vom 22. August 2001*

Detailerschliessungsanlage Aemmenmatt / Eichholzweg



Technischer Bericht

26. September 2008

IMPRESSUM

Auftraggeber

Gemeinde Belp

Bearbeitung



Zeltner + Partner AG

Ingenieure und Planer sia usic

Denise Roth-Zeltner, Raumplanerin fsu / Architektin fh sia
Hans Zeltner, Bauingenieur sia usic

Bezugsquelle

Zeltner + Partner AG
Ingenieure und Planer sia usic
3123 Belp
Dorfstrasse 55
Telefon 031 818 26 26
Telefax 031 818 26 36
info@zeltner-partner.ch
www.zeltner-partner.ch

INHALTSVERZEICHNIS

1. AUFTRAG	1
2. RANDBEDINGUNGEN	1
2.1 Zonenerweiterung	1
2.2 Erweiterungsprojekt Alupak	1
2.3 Fussgänger- und Radfahrer	1
2.4 Anschluss Flughafenerschliessung	1
3. VARIANTENSTUDIUM	2
4. BEDÜRFNISNACHWEIS	2
4.1 Bedeutung der Strasse	2
4.2 Fussgänger- und Radfahrer	2
5. PROJEKTBSCHRIEB	3
5.1 Linienführung	3
5.2 Längenprofil	3
5.3 Entwässerung	3
5.4 Bepflanzung	4
5.5 Normalprofil	4
5.6. Werkleitungen	5
6. LANDERWERB	5
7. KOSTEN	6
8. SCHLUSSBEMERKUNG	6
ANHANG FOTOS IST-ZUSTAND	7

1. AUFTRAG

Der Gemeinderat Belp hat uns den Auftrag erteilt, im Zusammenhang mit der Zonenerweiterung Aemmenmatt die Erschliessung derselben und der restlichen eingezonten Industrie-
flächen zu studieren. An der Startsitung vom 8. April 2008 wurde festgelegt, dass 2 Vari-
anten zu entwerfen sind. Nach dem Variantenentscheid des Gemeinderates soll die Über-
bauungsordnung mit Strassenplan erstellt werden.

2. RANDBEDINGUNGEN

2.1 Zonenerweiterung

Die Gemeinde beabsichtigt, die Bauzone um 45 m Richtung Osten zu erweitern. Die vor-
handene BKW - Leitung soll verlegt werden.

2.2 Erweiterungsprojekt Alupak

Die Firma beabsichtigt, das neue Fabrikationsgebäude um ca. 75 m nach Osten zu ver-
grössern. Die bestehende Zufahrt muss deshalb verlegt werden. An die Flughafener-
schliessung (Kantonsstrasse) ist ein neuer Anschluss erforderlich.

2.3 Fussgänger- und Radfahrer

Im Richtplan Verkehr der Gemeinde Belp ist der Eichholzweg als Verbindungsweg von
Belp zum Naherholungsgebiet, zum Flughafen und zum Giessenbad definiert. Eine sichere
Verbindung für die schwächeren Verkehrsteilnehmer muss auch mit der neuen Industrie-
erschliessung gewährleistet sein.

2.4 Anschluss Flughafenerschliessung

Die bestehende Zufahrt zur Alupak soll weiterhin als Zufahrt zum Parking der Alupak erhal-
ten bleiben. Eine neue Industrieerschliessung bedingt eine neue Kreuzung auf der Flugha-
fenerschliessung.

3. VARIANTENSTUDIUM

Wir verweisen an dieser Stelle auf den Bericht der Erschliessungsstudie vom 18. April 2008. Stichwortartig aufgelistet wurden in einer 1. Phase folgende Varianten untersucht:

- > V 1 Eichholzweg Breite 5.50 m
- > V 2 Zonengrenze Breite 5.50 m
- Weitere Varianten inkl. Landerwerb (nach dem Erstellen der Studie)
 - > V 3 Korrektur Cremer 3.60 ab Gebäude / Breite 6.00 / zu Gunsten Schneider
 - > V 4 Korrektur Cremer 5.00 / Breite 6.00 / zu Lasten Schneider
 - > V 5 Wendeplatz bei Stockmattweg (LW Wende)
 - > V 6 Korrektur Cremer 6.20 / 7.70 / Abstand 45.00 m

Die Synthese der verschiedenen Varianten und die Gespräche der Bauverwaltung mit den Grundeigentümern bildet die Grundlage für die vorliegende Überbauungsordnung mit Strassenplan.

4. BEDÜRFNISNACHWEIS

4.1 Bedeutung der Strasse

Das Industrieland nördlich des Eichholzweges ist zurzeit nur über den Stockmattweg mitten durch ein Wohnquartier erreichbar. Durch die geplante Erweiterung der Alupak drängt sich deshalb eine neue Verbindung des Eichholzweges mit der Aemmenmattstrasse auf. Die Art der Betriebe die angesiedelt werden sollen, sind nicht bekannt. Das Verkehrsaufkommen, insbesondere der Lastwagenverkehr, kann deshalb nicht genau definiert werden. Zusätzlich ist auf dem Eichholzweg mit landwirtschaftlichem Verkehr zu rechnen.

4.2 Fussgänger- und Radfahrer

Der Stockmatt- und der Eichholzweg sind bis dato für Radfahrer und Fussgänger eine verkehrsarme Verbindung zum Naherholungsgebiet und zum Giessenbad. Da der Radweg entlang der Flughafenzufahrt nicht finanziert werden konnte (Landerwerb ist getätigt) hat die genannte Verbindung ins Naherholungsgebiet nach wie vor eine grosse Bedeutung für die schwächeren Verkehrsteilnehmer. Der Sicherheit der Radfahrer und Fussgänger ist deshalb besondere Beachtung zu schenken. Eine sichere Verbindung für schwächere Verkehrsteilnehmer von der Aemmenmattstrasse bis zum bestehenden Eichholzweg ist deshalb in die Planung zu integrieren.

5. PROJEKTBESCHRIEB

5.1 Linienführung

Horizontale Linienführung

Der Eichholzweg wird auf 5.50 m ausgebaut. Zusätzlich wird auf der Südseite ein Trottoir von 2.00 m angebaut. Die Verbindung zur Aemmenmattstrasse wird parallel zur geplanten Erweiterung der Alupak erstellt. Der Kurvenradius von 46.75 m ergibt eine dreieckige Restfläche von ca. 1'000 m². In Absprache mit der Bauverwaltung wird keine Kurvenverbreiterung vorgesehen. Kreuzungsmanöver Lastwagen mit Lastwagen sind demzufolge im Kurvenbereich nur im Schrittempo möglich. Im Landerwerb ist auf der Südseite ein Bankett von 0.50 m und auf der Nordseite ein Bankett von 1.00 m eingerechnet.

Massnahmen für schwächere Verkehrsteilnehmer

Es ist ein Trottoir von 2.00 m Breite auf die ganze Länge geplant. Die Trottoirabgrenzung ist mit einem „weichen Anschlag“ System Kantonsstrasse“ geplant. Schwächere Radfahrer (Kinder) können so auf das Trottoir ausweichen. Beim Abbiegemanöver auf den Flurweg ist eine Mittelinsel mit einer 1.50 m breiten Abbiegespur vorgesehen, damit die Radfahrer geschützt queren können. Zusätzlich wird als Ersatz für die heute bestehende Verbindung entlang der neuen Zonengrenze ein Kiesweg von 2.00 m Breite erstellt.

5.2 Längenprofil

Das Längenprofil weist von Westen nach Osten ein Minimalgefälle von ca. 0.5 % auf. Das Niveau des Eichholzweges wird praktisch beibehalten, grössere Korrekturen sind nicht vorgesehen. Im Bereich der Parzelle 538 ist lokal eine Auffüllung nötig.

5.3 Entwässerung

Gemäss Versickerungskarte der Gemeinde Belp kann das Oberflächenwasser in diesem Gebiet versickert werden. Die Entwässerung erfolgt deshalb durchwegs über den Fahrbahnrand in die humusierte Längsmulde.

Quergefälle

Damit auch beim Trottoir eine seitliche Entwässerung möglich wird, bildet der Randstein im Querprofil den höchsten Punkt. Das Strassenwasser fliesst mit einem Gefälle von 3 % vom Trottoir weg und das Trottoir wird nach aussen mit 2 % Gefälle entwässert.

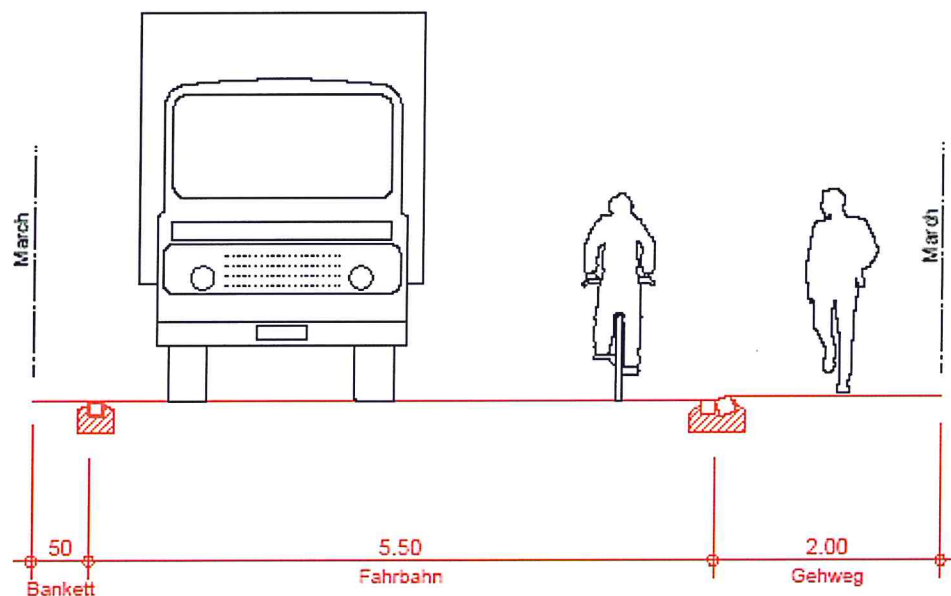
Es sind also keine Einlaufschächte notwendig. Das vorgeschlagene Entwässerungssystem wurde zusammen mit der Bauabteilung definiert.

5.4 Bepflanzung

An den markanten Punkten (Wendeplatz / Ein- und Ausfahrten Radfahrer und Fussgänger) sind Hochstammbäume vorgesehen. Entlang der neuen Zonengrenze ist eine Hecke mit einheimischem Gehölz geplant. Für die Hecke ist ein Streifen von 5.00 m Breite – heute bereits Gemeindeland – reserviert. Der Bereich der Alupak wird im Zusammenhang mit dem Neubau gestaltet und bepflanzt.

Beim früheren Landwirtschaftsbetrieb Aemmenmatt standen bis vor einigen Jahren Eichen. Die Einmündung ab der Flughafenerschliessung soll deshalb wiederum mit Eichen markiert werden.

5.5 Normalprofil



5.6. Werkleitungen

Im vorliegenden Bauprojekt sind keine neuen Werkleitungen oder deren Sanierung enthalten. Die Bedürfnisse der Energie Belp werden im Ausführungsprojekt abgeklärt.

Beim Neubau der Alupak wurde im Eichholzweg eine neue Schmutzwasserleitung verlegt. In der Detailprojektierung ist abzuklären, ob die Parzellen 1895 und 1861 an dieses neue Leitungssystem angehängt werden sollen damit die alte Leitung in der Aemmenmattstrasse entlastet werden kann.

6. LANDERWERB

Die neue Industrieerschliessung dient auch den Parzellen 2260 und 2261 der Stadt Bern. Dem Eigentümer Schneider wurde im Rahmen der Landumlegung Flughafenerschliessung die Parzelle 2989 als Realersatz zugeteilt. Da nun für die Zonenerweiterung von der Parzelle 2989 Land beansprucht wird, wäre es denkbar, die nördliche Grenze der Parzelle so zu verschieben, dass die Fläche für den Landwirtschaftsbetrieb Schneider gleich bleibt.

Im Landerwerbsplan ist definiert, dass ca. 3555 m2 dauernd und 4055 m2 vorübergehend beansprucht werden. Davon entfallen 233 m2 dauernd und 530 m2 vorübergehend auf den Perimeterbereich Strassenplan.

7. KOSTEN

Kostenberechnung $\pm 10 \%$

Pos.	Text	Strasse Trottoir Beleuchtung	Zufahrt Grünig GmbH	Total
▪	Baumeisterarbeiten	1'090'000.-	45'000.-	1'135'000.-
▪	Landerwerb	0.-	0.-	0.-
▪	Beleuchtungskandelaber	63'000.-	0.-	63'000.-
▪	Verkabelung	2'250.-	0.-	2'250.-
▪	Vermessung / Vermarchung	10'000.-	1'000.-	11'000.-
▪	Signalisation + Markierung	16'500.-	0.-	16'500.-
Approximatives Devis		1'181'750.-	46'000.-	1'227'750.-
101	Bepflanzung	15'000.-	0.-	15'000.-
102	Unvorhergesehenes	59'838.-	2'300.-	62'138.-
103	Regie	62'829.-	2'415.-	65'244.-
104	Projekt und Bauleitung	158'330.-	6'086.-	164'416.-
105	Mehrwertsteuer	112'309.-	4'317.-	116'626.-
106	Rundung	-56.-	-1'118.-	-1'174.-
Total Strasse		1'590'000.-	60'000.-	1'650'000.-
Belagsfläche / Leitungslänge projektiert		4'670	220	
Kosten pro Einheit		340.-	273.-	

8. SCHLUSSBEMERKUNG

Das vorliegende Projekt ist das Resultat einer intensiven Variantenevaluation. Wir hoffen damit die Grundlage für die termingerechte Erweiterung der Alupak erarbeitet zu haben.

Belp, 26. September 2008

Zeltner + Partner AG
 Ingenieure + Planer sia usic

ANHANG FOTOS IST-ZUSTAND



Bestehender Wanderweg zum Giessenbad (Kiesweg)



Eichholzweg (Belag)



Bereich BKW – Leitung Blickrichtung Süd



Bereich BKW – Leitung Blickrichtung Nord